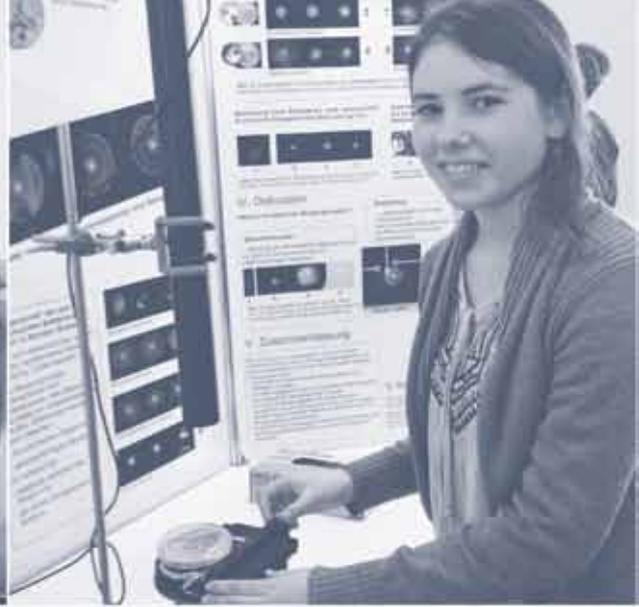


Wettbewerbe 2016

Schülerwettbewerbe für alle
Jahrgangsstufen und Schulformen





IMPRESSUM

Herausgeber:

Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 31
22083 Hamburg

Redaktion:

Thomas Bressau (V.i.S.d.P.), Birgit Mohr

Fotos:

Titel: Katja Brandt, E. Zippel/Stiftung Waren-
test, Thomas Bressau, Alexander Spiering

Seite 4: Claudia Pittelkow

Seite 6: Cläre Bordes, Thomas Bressau (2)

Seite 7: Dagmar Bergholter, Thomas Bressau

Seite 9: Thomas Bressau

Rückseite: Grit Hirsemann, Thomas Bressau,
Katja Brandt, Claudia Höhne, Carsten Thun

Grafik:

Sven Taucke, Taucke Mediadesign

Druck:

Behörde für Arbeit,
Soziales, Familie und Integration

Auflage 2.800

<http://www.hamburg.de/wettbewerbe>

Hamburg, August 2016

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,



Als «schönsten Job der Schulbehörde» bezeichne ich die Stelle des Referenten für Schülerwettbewerbe gerne. Das ist ein guter Eisbrecher bei Grußworten und Reden. Das ist aber auch die Wahrheit.

Vor uns liegt ein weiteres Schuljahr voller spannender Wettbewerbe. Für mich ist es erst das zweite, und ich freue mich darauf. Denn in den vergangenen zwölf Monaten durfte ich viele tolle Menschen kennenlernen: Zunächst einmal begabte, neugierige, schlaue, redegewandte oder sportliche **Schülerinnen und Schüler mit Spaß an den Herausforderungen der verschiedensten Wettbewerbe**. Aber auch **engagierte Lehrkräfte**, die ihre Kinder und Jugendlichen zu Höchstleistungen animieren, mitfiebern, sie unterstützen und sich mit ihnen über Erfolge freuen. Und natürlich **Eltern**, die zu Recht stolz auf ihre erfolgreichen Kinder sind. Außerdem unglaublich viele **Unterstützerinnen und Unterstützer**: Stiftungen, Unternehmen oder einzelne Personen, die Hamburgs Schülerwettbewerbe fördern – zum Teil seit Jahren, zum Teil aber auch das erste Mal. Und nicht zu vergessen: lauter **engagierte Wettbewerbsleiterinnen und Landeskoordinatoren**, die ihre Wettbewerbe mit großem Engagement, großem Zeiteinsatz und sichtbarer Freude betreuen. Sie alle machen die Stelle des Wettbewerbsreferenten zum «schönsten Job der Schulbehörde».

Neue Besen kehren gut, sagt man. Ich habe mich bemüht, es beim Staubwischen und leichten Fegen zu belassen. Neu ist, dass es bei Twitter aktuelles Gezwitscher über Schülerwettbewerbe gibt. **Daten, Termine und Ergebnisse** der Hamburger Traditionswettbewerbe, aber auch **Infos** zu weiteren Wettbewerben, die nicht in unserer Broschüre zu finden sind. Wenn Sie mögen, nehmen Sie unter www.twitter.com/WettbewerbeHH die Verfolgung auf.

Neues findet sich auch in dieser Wettbewerbsbroschüre. Aber keine Angst: Die bewährten Inhalte wurden nicht angetastet. Ziel war keine Revolution, sondern eine Evolution.

Auffällig ist der «rote Faden» unterhalb der Überschriften, der sich durch das Heft zieht. Hier finden Sie auf einen Blick **Informationen zu Altersgruppen oder Klassenstufen**, an die sich der jeweilige Wettbewerb richtet. Außerdem werden hier **Beispiele für Bereiche** gegeben, für die sich der Wettbewerb eignet: Teamarbeit, Motivation, Medienerziehung, Demokratieverziehung, Begabungs- und Begabtenförderung.

+++ **KLASSEN 5-9** +++ **MOTIVATION** +++ **DEMOKRATIEERZIEHUNG** +++

Auch einige **neue Wettbewerbe** sind zu finden: die «World Robot Olympiad» (Seite 17), der Wettbewerb der Hamburgischen Ingenieurskammer «IDEENprINGen – Modellbau einer Sprungschanze» (Seite 28), der Lesewettbewerb «Büchertürme» (Seite 64), der Klassiker «Schüler machen Zeitung» (Seite 67), der Audiowettbewerb «Miteinander hören!» (Seite 78) und der Fotowettbewerb an Hamburger Schulen (Seite 76).

Sollten Sie Wünsche, Fragen, Anregungen oder Kritik haben, lassen Sie es mich gerne wissen. (Lob ist natürlich auch willkommen ...) Ich freue mich auf Ihr Feedback per E-Mail unter thomas.bressau@bsb.hamburg.de oder telefonisch unter (040) 428 63-4147.

Doch nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre, einen guten Start in das neue Schuljahr und ein spannendes erfolgreiches Wettbewerbsjahr 2016/17!

Mit freundlichen Grüßen



Referent für Wettbewerbe



NEU: Hamburgs Schülerwettbewerbe bei Twitter
[@WettbewerbeHH](https://twitter.com/WettbewerbeHH) (www.twitter.com/WettbewerbeHH)

Wettbewerbe 2016



Vorwort	4
Inhalt	6
Förderfonds für Forschernachwuchs	8

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE WETTBEWERBE

Mathematik-Olympiade	12
Bundeswettbewerb Mathematik	13
Internationaler Städtewettbewerb Mathematik	14
Informatik-Biber	15
Bundeswettbewerb Informatik	16
WRO – World Robot Olympiad	17
NATEX - Naturwissenschaftliches Experimentieren ..	18
Jugend forscht - Schüler experimentieren	19
Bundesumweltwettbewerb (BUW)	20
IJSO - Internationale JuniorScienceOlympiade	21
IBO - Internationale BiologieOlympiade	22
ICHO - Internationale ChemieOlympiade	23
IPhO - Internationale PhysikOlympiade	24
Physik-Bundeswettbewerb Sek. I	25
Daniel-Düsentrieb-Wettbewerb	26
Nordmetall Cup – Formel 1 in der Schule	27
IDEENprINGen – Modellbau einer Sprungschanze ...	28
Meereswettbewerb Forschen auf See	29
Jugend präsentiert	30

WETTBEWERBE ZU GESELLSCHAFT, POLITIK UND UMWELT

BERTINI-Preis	32
Demokratisch handeln	33
Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten	34
Alle für EINE WELT für Alle – Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik	35
Jugend debattiert	36
Schülerwettbewerb zur politischen Bildung	37
Europäischer Wettbewerb	38
EUROPEANS FOR PEACE	39
JUNIOR	40
Schulpreis der Hamburger Wirtschaft	41
Deutscher Gründerpreis für Schüler	42
SCHUL/BANKER – der Schulwettbewerb des Bundesverbandes deutscher Banken	43
Jugend testet	44
Jugend gründet	45
Klimaschule	46
Internationale Agenda21-Schule/ Umweltschule in Europa	47
Be Smart - Don't Start	48
Gesunde Schule	49
HVV-KlimaConsult	50
HVV-FutureTour	51
Schüler leben Willkommenskultur – gemeinsam unterwegs in Hamburg	52
ECHT KUH-L!	53
Diercke Wissen - der Geographie-Wettbewerb	54
Diercke iGEO Competition Deutschland	55
Wettbewerb der Hamburger Schulsanitätsdienste	56



SPRACHLICHE UND LITERARISCHE WETTBEWERBE

Bundeswettbewerb Fremdsprachen	
Solo 8/9, Solo 10+, Team	58
Hamburger Mehrsprachenturnier	59
Jungs un Deerns leest Platt	60
Märchenschreibwettbewerb der 13. Hamburger	
Märchentage «Märchen aus Arabien»	61
Hamburger Schreibwettbewerb KLASSEnSÄTZE	62
Vorlesewettbewerb der 6. Klassen	63
Büchertürme	64
TJA – 32. Treffen junger Autoren	65
Schülerzeitungswettbewerb der Länder	66
Schüler machen Zeitung	67
Philosophischer Essay	68
lyrix	69

KUNST-, THEATER- UND MUSIK-WETTBEWERBE

Paintbus	72
Spiel.Sucht.Motiv.	73
Plakat- und Liederwettbewerb	
Hamburger Polizeiverkehrslehrer	74
Bodypainting für Netzstationen	75
Fotowettbewerb an Hamburger Schulen 2016/17	76
abgedreht! – Hamburger Nachwuchs-Filmfestival	77
Miteinander hören!	78
TJM - 34. Treffen junge Musik-Szene	79
Jugend jazzt	80
Jugend musiziert	81
38. Theatertreffen der Jugend	82
theater macht schule – tms	83
4. Tanztreffen der Jugend	84

SPORTWETTBEWERBE

Sportliche Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler	86
Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer – der Schachklassiker	87

Förderfonds für Forschernachwuchs



Welche Schülerarbeiten werden gefördert?

Förderungswürdig im Rahmen dieses Fonds sind Schülerarbeiten, die sich naturwissenschaftlich-technischen oder gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen widmen.

Unterschieden werden drei Förderbereiche:

Förderbereich I: Arbeiten, die im Rahmen eines vom Amt für Bildung geförderten Schülerwettbewerbs entstehen, können finanziell unterstützt werden. Im Allgemeinen wird ein Zuschuss zu den angefallenen Kosten dann gewährt, wenn diese weder von der Schule noch von dritter Seite (beispielsweise einer Patenfirma) übernommen werden konnten. Es können Materialkosten, die Kosten für Fotoarbeiten, Gebühren oder Aufwendungen für Gerätschaften u. a. m. erstattet werden. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach den Besonderheiten des jeweiligen Forschungsvorhabens und den verfügbaren Mitteln.

Förderbereich II: Projekte, die an eine vorausgegangene Wettbewerbsarbeit anknüpfen bzw. sie vertiefen und die mit einem höheren Mittelaufwand verbunden sind – beispielsweise einer Geräteanschaffung, Reisekosten, Kosten für Laboranalysen –, können aus den Mitteln des Förderfonds unterstützt werden.

Die Förderung von Schülerinnen und Schülern ist nicht an hervorragende schulische Leistungen gebunden, wohl aber soll deren Leistungsprofil eine erfolgreiche Durchführung des Vorhabens erwarten lassen. Förderungswürdige Forschungsprojekte sollen durch eine Betreuungslehrerin oder einen Betreuungslehrer begleitet werden. Mit diesen sollen die Projektbeschreibung und der Arbeitsplan abgesprochen und eine regelmäßige Rücksprache über den Verlauf des Vorhabens vereinbart werden. Die Höhe der Förderung richtet sich nach den Besonderheiten des jeweiligen Forschungsvorhabens und den verfügbaren Mitteln. Der Antrag auf eine Förderung soll in der Regel vor Beginn des Projektes gestellt werden.

Förderbereich III: Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen von Wettbewerbsarbeiten Produkte entwickeln, die eine Chance auf Patentierung haben, können auf Antrag eine finanzielle Unterstützung zur provisorischen Patentanmeldung erhalten, sofern die entstehenden Kosten nicht von dritter Seite übernommen werden können.



Wie können Fördergelder beantragt werden?

Die Schülerin oder der Schüler sendet in Absprache mit der Betreuungslehrerin oder dem Betreuungslehrer einen Antrag an das Referat für Schülerwettbewerbe des Amtes für Bildung.

Für **Anträge im Förderbereich I** genügt das Ausfüllen des Antragsformulars und das Einreichen der Kostennachweise.

Anträge im Förderbereich II sollen die Fragestellung und die Bedeutung des Projekts darlegen, einen Arbeitsplan enthalten, geplante Arbeitsweisen erläutern und die Notwendigkeit der entstehenden Kosten begründen. Dem Antrag ist außerdem eine Darstellung der vorausgegangenen Arbeit und ein Kommentar der Betreuungslehrerin oder des Betreuungslehrers beizufügen.

Anträge im Förderbereich III müssen eine Darstellung der Chancen auf Patentierung beinhalten. Dem Antrag ist eine provisorische Patentanmeldung oder der Entwurf einer provisorischen Patentanmeldung beizufügen.

Das Amt für Bildung behält sich vor, im Einzelfall eine Verwendungskontrolle bei Vorschüssen und Kostennachweisen vorzunehmen. Dem Förderungszweck nicht entsprechend verwendete Mittel müssen zurückgezahlt werden.

Wie wird über die Mittelvergabe entschieden?

Das Amt für Bildung hat eine Kommission eingesetzt, die über die Anträge entscheidet. Gefördert werden können Schülerinnen und Schüler, die im laufenden Schuljahr eine staatliche Hamburger Schule besuchen. Die Bewilligung von Fördermitteln erfolgt mit der Maßgabe, entsprechende Kostennachweise zu erbringen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Mit Einwilligung der Schülerin oder des Schülers wird dem Amt für Bildung die Möglichkeit eingeräumt, die Forschungsergebnisse eines geförderten Projektes für schulische Zwecke zu verwenden und auch zu veröffentlichen. Unabhängig davon kann die Schülerin oder der Schüler über die erbrachten Ergebnisse frei verfügen. Wenn die Förderung als Vorausleistung erfolgt ist, müssen die Kostennachweise der Vergabekommission spätestens sechs Wochen nach Ablauf des im Arbeitsplan angegebenen Termins vorliegen. Ggf. ist eine Fristverlängerung unter Angabe der Gründe für die Verzögerung zu beantragen. Die Höhe der Förderung im Förderbereich I beträgt in der Regel bis zu 210 Euro, die Höhe der Förderung für Aufwendungen im Förderbereich II in der Regel bis zu 510 Euro. Sofern Gerätschaften finanziert werden, kann auch eine Vollfinanzierung geleistet werden. In diesem Fall wird das Amt für Bildung Eigentümerin.

Die Antragsformulare sind online unter www.hamburg.de/wettbewerbe-formulare zu finden.

Weitere Infos:
 Thomas Bressau (B5-WS)
 Telefon (040) 428 63 - 4147
 E-Mail thomas.bressau@bsb.hamburg.de

Mathematisch- naturwissenschaftliche und Technische Wettbewerbe

Bundeswettbewerb

Mathematik-Olympiade

+++ KLASSEN 3-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

Mathematik-Olympiade

■ ANSPRECHPARTNER

In Hamburg gibt es in jeder Schule eine Ansprechperson für die Mathematik-Olympiade.

Landesbeauftragter für die weiterführenden Schulen:

Dr. Klaus Henning

Telefon (040) 540 79 79

E-Mail dr.klaus.henning@t-online.de

Landesbeauftragter für die Grundschulen:

Stefan Schmack

E-Mail sschmack@aol.com

■ HOMEPAGE

Weitergehende Informationen und ein Zugriff auf frühere Aufgaben unter www.mathematik-olympiaden.de

■ VERANSTALTER

Verein Mathematik-Olympiaden e.V. und die Kultusministerien der Länder.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Behörde für Schule und Berufsbildung

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 3

■ ABLAUF

Der Wettbewerb ist mehrstufig: Von September bis zu den Herbstferien läuft die 1. Runde, eine Hausaufgabenrunde. Die folgenden Runden sind jeweils Klausurenrunden: Ende November wird an den einzelnen Schulen die 2. Runde geschrieben. Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zur Landesrunde eingeladen, die Ende Februar stattfindet. Der Höhepunkt der Mathematik-Olympiade ist in jedem Jahr die Siegerehrung mit Preisverleihung an der Technischen Universität Hamburg-Harburg.

Schließlich treffen sich die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland im Juni zur Bundesrunde, die 2017 in Bremerhaven stattfinden wird.

Die Ausschreibung mit dem genauen Ablauf und die Aufgaben der 1. Runde werden am Beginn des neuen Schuljahres per E-Mail an die MO-Beauftragten jeder Schule übersandt.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Bücher, Spiele (unter anderem Go-Spiele mit Steinen)

Bundeswettbewerb

Bundeswettbewerb Mathematik

+++ KLASSEN 9-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++



ZIELE

Der Bundeswettbewerb Mathematik möchte bei Schülerinnen und Schülern Interesse an der Mathematik wecken und sie anregen, sich intensiv mit mathematischen Problemen zu beschäftigen. Neben dem mathematischen Schulwissen setzt die Teilnahme vor allem Ausdauer voraus.

VERANSTALTER

«Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH», das Talentförderungszentrum des Bundes und der Länder.

PARTNER UND FÖRDERER

Bundesministerium für Bildung und Forschung
 Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
 Kultusministerien der Länder

TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen an Schulen, die zur allgemeinen Hochschulreife führen. In seinen inhaltlichen Anforderungen orientiert sich der Wettbewerb an den Jahrgangsstufen 9 bis 13.

ABLAUF

Der Bundeswettbewerb Mathematik wird jährlich im Dezember ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen werden den Schulen direkt zugesandt und stehen auf der Homepage des Wettbewerbs zum Download bereit. Ein Wettbewerbslauf besteht aus drei Runden. In den ersten beiden Runden müssen je vier Aufgaben in Hausarbeit selbstständig gelöst und schriftlich ausgearbeitet werden. Nur in der ersten Runde ist auch Gruppenarbeit (max. Gruppengröße 3 Teilnehmende) zugelassen. Die dritte Runde, Kolloquium genannt, ist eine Gesprächsrunde, in der die Bundessiegerinnen und Bundessieger ausgewählt werden.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger der ersten Runde haben sich für die zweite Runde qualifiziert. Die ersten Preisträgerinnen und Preisträger dieser Runde können an der dritten Runde teilnehmen.

Am Ende der zweiten Runde finden Preisverleihungen auf Hamburg-Ebene statt, für die Bundessiegerinnen und Bundessieger findet eine Preisverleihung auf Bundesebene statt.

ANERKENNUNGEN, PREISE

In den ersten beiden Runden werden Preisurkunden für erste, zweite und dritte Preise und Anerkennungsurkunden vergeben. In der zweiten Runde gibt es zusammen mit den Preisurkunden Geldpreise von bis zu 200 Euro. Die Bundessiegerinnen und Bundessieger werden in die Förderung der Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen.

ANSPRECHPARTNER

Bundeswettbewerb Mathematik
 Geschäftsstelle
 Kortrijker Straße 1
 53177 Bonn
 Telefon (0228) 959 15-20
 E-Mail info@bundeswettbewerb-mathematik.de

HOMEPAGE

Auf www.bundeswettbewerb-mathematik.de findet man aktuelle Informationen, Aufgaben mit Lösungsbeispielen aus vergangenen Wettbewerbsläufen, Statistiken und einiges mehr.

Internationaler Wettbewerb

Internationaler Städtewettbewerb Mathematik

+++ KLASSEN 8-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++



■ ZIELE

Der Internationale Städtewettbewerb Mathematik wird seit 1979 von Moskau aus organisiert. Er bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich mit anspruchsvollen mathematischen Problemen auseinanderzusetzen – in Hamburg, Moskau und mehr als 100 anderen Städten der Welt.

■ VERANSTALTER

Fachbereich Mathematik der Universität Hamburg
MINT-Referat der Behörde für Schule und Berufsbildung

■ PARTNER UND FÖRDERER

Talentförderung Mathematik Hamburg e. V.
Mathematische Gesellschaft in Hamburg
Carl-Christiansen-Gedächtnisstiftung
Wilhelm-Blaschke-Gedächtnisstiftung

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8 aus der Metropolregion

■ ABLAUF

Es finden zwei Runden statt: die Herbstrunde im Oktober 2016 und die Frühjahrsrunde im März 2017. Ausgewählte Klausuren werden nach Moskau weitergeleitet und dort bewertet. Die Schüler werden im Rahmen des Wettbewerbsfestes der Stadt Hamburg geehrt.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Die Namen und Schulen der ausgewählten Schülerinnen und Schüler, deren Klausuren am internationalen Wettbewerb teilnehmen, werden auf der Homepage veröffentlicht. Die besten Arbeiten werden in Russland jeweils mit einem namentlichen Diplom prämiert. Ein Team von zwei bis drei Personen kann Hamburg dann auf der Sommerkonferenz vertreten, die meist in Russland stattfindet und die dritte Runde des Wettbewerbs darstellt.

■ ANSPRECHPARTNER

Ansprechpartner ist das aktuelle
Hamburger Organisationskomitee
bestehend aus:

Mara Sommerfeld,
Dr. Philipp Sprüssel und
Jan Henrik Sylvester.

Bitte schreiben Sie uns unter der
gemeinsamen Adresse für den
Städtewettbewerb Mathematik
Hamburg:

E-Mail stw.m.hh@gmail.com

■ HOMEPAGE

www.math.uni-hamburg.de/stw/

Bundeswettbewerb

Informatik-Biber

+++ KLASSEN 3-13 +++ MOTIVATION +++

■ ZIELE

Der Informatik-Biber ist ein Online-Test mit spannenden interessanten Aufgaben, der zwar Köpfchen, aber keine speziellen Informatikkenntnisse erfordert.

Die Teilnahme am Informatik-Biber ist eine gute Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler frühzeitig und in der Breite für Informatik zu begeistern sowie für eine positive Wahrnehmung des Fachs in Schul- und allgemeiner Öffentlichkeit zu sorgen.

■ VERANSTALTER

Der Informatik-Biber ist das Einstiegsformat der Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF). Die Bundesweiten Informatikwettbewerbe werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Träger sind die Gesellschaft für Informatik e. V. (GI), der Fraunhofer-Verband IuK-Technologie und das Max-Planck-Institut für Informatik.

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 bis 13. Der Informatik-Biber wird in fünf verschiedenen Altersgruppen durchgeführt:

- Jahrgangsstufen 3 und 4
- Jahrgangsstufen 5 und 6
- Jahrgangsstufen 7 und 8
- Jahrgangsstufen 9 und 10
- Jahrgangsstufen 11 bis 13

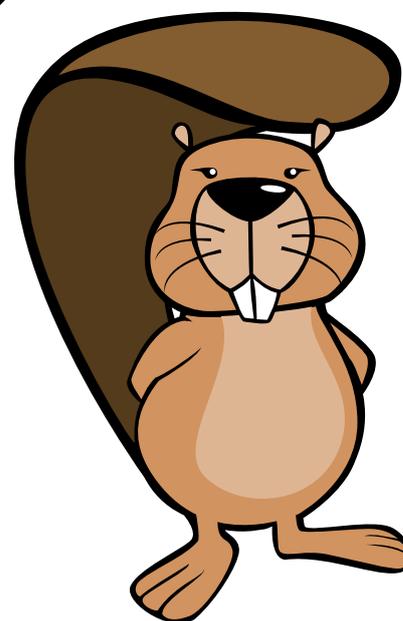
■ ABLAUF

Die Teilnahme am Wettbewerb ist an jedem Tag der Biberwoche vom 7. – 11. November 2016 zu einem selbst gewählten Zeitpunkt möglich. Innerhalb von 40 Minuten können die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler 15 Aufgaben bearbeiten. Die Grundschülerinnen und -schüler bearbeiten innerhalb von 30 Minuten 9 Aufgaben.

Ab Mitte September können sich die koordinierenden Lehrkräfte registrieren, um teilnehmende Schülerinnen und Schüler anzumelden.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Alle Beteiligten erhalten Urkunden: Schüler, Koordinatoren und Schulen. Außerdem gibt es kleine Sachpreise für die besten Teilnehmenden der verschiedenen Altersstufen sowie Preise für die aktivsten Schulen.



■ ANSPRECHPARTNER

Dr. Wolfgang Pohl
 Reuterstraße 159
 53113 Bonn
 Telefon (0228) 372 90 00
 Fax (0228) 372 90 01
 E-Mail kontakt@informatik-biber.de

■ HOMEPAGE

www.informatik-biber.de
www.facebook.com/bwinf.informatikerleben
twitter.com/_BWINF
instagram.com/bwinf/

Bundeswettbewerb

Bundeswettbewerb Informatik

+++ ALTER: BIS 21 JAHRE +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++



Bundeswettbewerb Informatik

■ ZIELE

Ziel des Wettbewerbs ist es, Talente zu entdecken, zu fördern und für die Informatik begabte Nachwuchskräfte zu gewinnen.

■ VERANSTALTER

Die Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF) werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Träger sind die Gesellschaft für Informatik e. V. (GI), der Fraunhofer-Verbund IuK-Technologie und das Max-Planck-Institut für Informatik. Der Bundeswettbewerb Informatik ist ein von der Kultusministerkonferenz empfohlener Schülerwettbewerb und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Attraktive Kooperationspartner aus Wissenschaft und Wirtschaft bieten den Teilnehmern exklusive Workshops und Seminare an. Zu unseren Partnern gehören Institute wie das Hasso-Plattner-Institut, Google und das Max-Planck-Institut für Informatik.

■ TEILNAHME

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis 21 Jahre einschließlich, sofern sie noch eine allgemeinbildende Schule besuchen, sich in der Ausbildung befinden oder einen Freiwilligendienst leisten.

■ ABLAUF

Der Wettbewerb beginnt im September, dauert etwa ein Jahr und besteht aus drei Runden. In der 1. Runde werden fünf Aufgaben gestellt, für deren Lösung die Kenntnis einer Programmiersprache und einiger grundlegender Methoden (einfache Algorithmen, informatische Modellierung) genügt. Mindestens drei Aufgaben müssen weitgehend richtig gelöst werden, um die 2. Runde zu erreichen. Gruppenarbeit ist beim Lösen der Aufgaben erlaubt. Jugendliche, die zum Wettbewerbsbeginn das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können an der Juniorliga teilnehmen.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Die erfolgreiche Teilnahme kann bis zu einer Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes und zur Mitgliedschaft im deutschen Team bei der Internationalen Informatikolympiade 2018 in Japan führen.

Es werden Geldpreise (derzeit für Bundessieger 750 Euro, für Preisträger 500 Euro, für die Gewinner weiterer Sonderpreise 240 Euro) und Sachpreise vergeben. Daneben bieten attraktive Kooperationspartner aus Wissenschaft und Wirtschaft exklusive Workshops und Seminare an. Die aktivsten Schulen werden mit einem Geldpreis und dem Titel «BwInf-Schule» ausgezeichnet.

■ ANSPRECHPARTNER

Dr. Wolfgang Pohl
Bundesweite Informatikwettbewerbe
Reuterstraße 159
53113 Bonn
Telefon (0228) 372 90 00
Fax 0228. 372 90 01
E-Mail bwinf@bwinf.de

■ HOMEPAGE

www.bwinf.de
[www.facebook.com/
bwinf.informatikerleben](https://www.facebook.com/bwinf.informatikerleben)
twitter.com/_BWINF
instagram.com/bwinf/

Bundeswettbewerb

WRO – World Robot Olympiad

+++ ALTER: 8-19 JAHRE +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++ MOTIVATION +++

■ MOTTO

«Schreibe deine Robotergeschichte»

■ ZIELE

Die World Robot Olympiad (WRO) ist ein internationaler Roboterwettbewerb mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 19 Jahren für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten in Zweier- oder Dreierteams gemeinsam mit einem Coach an jährlich neuen Aufgaben. Bei den Wettbewerben bauen die Teams vor allem Roboter mit dem LEGO-Mindstorms-System, aber auch andere Modelle mit externen Computerbausteinen (z.B. Arduino, Raspberry Pi) und viele Programmiersprachen sind möglich. Ein Team kann dabei in einer von drei Wettbewerbskategorien antreten:

Regular Category: Ein max. 25 cm x 25 cm x 25 cm großer Roboter löst Aufgaben auf einem etwa 2 qm großen Parcours. Am Wettbewerbstag gib es eine Überraschungsaufgabe und der Roboter muss neu zusammengebaut werden.

Open Category: Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt, da die Teams ein Robotermodell bis zur Größe von 2m x 2m x 2m bauen dürfen. Neben einer Steuerung aus LEGO dürfen allen weiteren Baumaterialien sowie jede Software verwendet werden.

Football Category: Beim WRO Roboterfußball treten pro Team zwei LEGO-Roboter an und versuchen, möglichst viele Tore zu schießen.

■ VERANSTALTER

Technik begeistert e.V.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Mehr als 35 Partner unterstützen die Organisation der WRO, darunter die Unternehmen IBM, SAP, Materna und Doppstadt. Material-Partner sind die Firma mydisplays.de und das Hamburger Unternehmen Telcoland.

■ TEILNAHME

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 8 bis 19 Jahren, die sich in einem Zweier- oder Dreierteam und einer Altersklasse (je nach Kategorie) zusammenfinden. Teams können von Schulen oder Freizeiteinrichtungen kommen, aber auch privat organisiert sein.



■ ABLAUF

Anmeldung: Vom 7. November 2016 bis zum 10. März 2017 können sich Teams auf der Wettbewerbshomepage zur WRO-Saison anmelden.

Aufgabenveröffentlichung: Am 1. Februar 2017 werden das Thema und die Aufgaben zur neuen Saison veröffentlicht. Danach können die Teams mit ihrer Vorbereitung auf den Wettbewerb beginnen.

Wettbewerbe: Von Ende April bis Anfang Juni finden über Deutschland verteilt bis zu 30 regionale Events statt, bei denen sich die Teams für das Deutschlandfinale im Juni qualifizieren können. Beim Deutschlandfinale besteht die Möglichkeit zur Qualifikation für das Weltfinale 2017 in Costa Rica.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Teilnehmende erhalten Urkunden, regionale Preisträger-teams erhalten Pokale und Tickets für das Bundesfinale.

■ ANSPRECHPARTNER

Markus Fleige, Projektleiter
Telefon (02373) 946 83 98
E-Mail mf@technik-begeistert.org

■ HOMEPAGE

www.worldrobotolympiad.de
www.facebook.com/WRO.Germany
www.instagram.com/worldrobotolympiad_de/
www.twitter.com/WROGermany
www.google.com/+WorldrobotolympiadDe
www.youtube.com/technikbegeistertev

Landeswettbewerb

NATEX – Naturwissenschaftliches Experimentieren

+++ KLASSEN 4-10 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++ MOTIVATION +++



■ ZIELE

NATEX (Naturwissenschaftliches Experimentieren) ist ein experimenteller Aufgabenwettbewerb. NATEX gibt den Teilnehmenden die Gelegenheit, ihrer Altersstufe gemäß Naturphänomene mit einfachen Mitteln zu untersuchen und sich mit anderen in der Entwicklung und Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden zu messen.

Somit bereitet NATEX die Teilnehmer auf eine spätere Teilnahme mit selbst gewählten Themen bei «Schüler experimentieren» oder «Jugend forscht» vor.

■ VERANSTALTER

Behörde für Schule und Berufsbildung in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

■ PARTNER UND FÖRDERER

Fonds der chemischen Industrie

■ TEILNAHME

Alle naturwissenschaftlich interessierten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 4 bis 10 aller Schulformen.

■ ABLAUF

Zwei Mal im Jahr (jeweils im September und Februar) gibt es neue Experimentalaufgaben, die mit einfachsten Mitteln zu Hause oder in der Schule durchgeführt werden können. Man kann jederzeit einsteigen oder aufhören. Bis zu drei Schüler dürfen zusammenarbeiten und einen gemeinsamen Versuchsbericht erstellen, der an das NATEX-Team geschickt wird. Für die Jahrgangsstufen 7/8 und 9/10 gibt es Zusatzaufgaben. Bei der Beurteilung des Versuchsberichtes wird die Klassenstufe der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Um eine Urkunde zu gewinnen, reicht bereits die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe aus. Schülerinnen und Schüler, die an beiden Aufgaben eines Schuljahres besonders erfolgreich teilgenommen haben, erhalten attraktive Preise für junge Naturwissenschaftler.

■ ANSPRECHPARTNER

Markus Ziebegk
Olaf Schmidt
E-Mail natex@t-online.de

■ HOMEPAGE

www.natex-hamburg.de

Bundeswettbewerb

Jugend forscht – Schüler experimentieren

+++ AB KLASSE 4 – BIS 21 JAHRE +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++**■ MOTTO**

«Zukunft – ich gestalte sie.»

■ ZIELE

Jugend forscht ist ein bundesweiter Nachwuchswettbewerb, der besondere Leistungen und Begabungen in Naturwissenschaften, Mathematik und Technik fördert. Bei Jugend forscht werden keine Themen vorgegeben. Teilnehmerinnen und Teilnehmer suchen sich selbst eine interessante Fragestellung, die sie mit naturwissenschaftlichen, technischen oder mathematischen Methoden bearbeiten.

■ VERANSTALTER

Stiftung Jugend forscht e.V.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Jeder Wettbewerb wird von der Stiftung Jugend forscht e.V. in Kooperation mit einem Patenunternehmen durchgeführt. In Hamburg sind das für den Landeswettbewerb und die vier Regionalwettbewerbe:

Airbus Operations GmbH

DESY (Deutsches Elektronen-Synchrotron)

Fraunhofer IME Screeningport

und HSV (*gemeinsame Patenschaft*)

TUHH (Technische Universität Hamburg Harburg)

und Unify GmbH & Co. KG (*gemeinsame Patenschaft*)

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

■ TEILNAHME

Teilnehmen können alle, die nicht älter als 21 Jahre alt sind. Jüngere Schülerinnen und Schüler, die mitmachen möchten, müssen im Anmeldejahr mindestens eine 4. Klasse besuchen. Studierende dürfen sich nur im Jahr ihres Studienbeginns anmelden. Es kann sowohl einzeln als auch im Zweier- oder Dreierteam teilgenommen werden. Schülerinnen und Schüler bis 14 Jahre treten in der Juniorsparte Schüler experimentieren an.

Ab 15 Jahre starten die Teilnehmenden in der Sparte Jugend forscht. Entscheidend für die Zuordnung ist das Alter am 31. Dezember im Jahr der Anmeldung.

■ ABLAUF

Sobald das Thema feststeht, melden sich die Schülerinnen und Schüler an – bis spätestens 30. November (Online-Anmeldung unter www.jugend-forscht.de). Bis Ende Dezember folgt die Einladung zu einem Regionalwettbewerb. Im Januar muss dann eine schriftliche Ausarbeitung des Projekts als PDF-Dokument im Online-System hochgeladen werden. Diese darf nicht mehr als 15 Seiten umfassen. Die Projekte werden beim Wettbewerb an einem selbst gestalteten Stand einer Jury präsentiert. Wer beim Regionalwettbewerb gewinnt, nimmt am Landeswettbewerb teil. Alle Jugend-forscht-Landessiegerinnen und -Landessieger reisen zum Finale, dem Bundeswettbewerb.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Auf allen Wettbewerbsebenen werden Fachgebietspreise und Sonderpreise, ebenfalls Geldpreise sowie Praktikumsplätze, vergeben.

■ ANSPRECHPARTNER

Stiftung Jugend forscht e.V.

Baumwall 5 | 20459 Hamburg

Telefon (040) 37 47 09-0

info@jugend-forscht.de

Wettbewerbsleiter in Hamburg:

M.-L. Arnold-Rieboldt | E-Mail m.arnold-rieboldt@ohmoor.deClaudia Körper | E-Mail koerper@jufo-wv.deAngela Meyer zu Rheda | E-Mail mzr@jufo-wv.deHeidi Schaefer | E-Mail schaefer@jufo-wv.deMaik Zaborowski | E-Mail Maik-Zaborowski@web.de**■ HOMEPAGE**www.jugend-forscht.dewww.hamburg.jugend-forscht.dewww.facebook.com/Jugend.forscht

Bundeswettbewerb

Bundesumweltwettbewerb (BUW)

+++ ALTER: 10 BIS 21 JAHRE +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++



BundesUmweltWettbewerb
Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln

■ ANSPRECHPARTNER

BUW-Geschäftsstelle
Dr. Marc Eckhardt
Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik
(IPN) an der Universität Kiel
Olshausenstraße 62
24118 Kiel
Telefon (0431) 54 97 00
Fax (0431) 880-31 42
E-Mail buw@ipn.uni-kiel.de

Ansprechpartner in Hamburg:
Dr. Horst Schneeweiß
Gymnasium Othmarschen (LZ 143/5891)
Walderseestraße 99
22605 Hamburg
Telefon (040) 88 91 61-0
Fax (040) 88 91 61-32

■ HOMEPAGE

www.bundesumweltwettbewerb.de

■ MOTTO

«Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln»

■ ZIELE

Ziel des Wettbewerbs ist es, Wissen sowie Selbständigkeit und Eigeninitiative von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit zu fördern. Dabei sind neben erforderlichem Fachwissen auch Fähigkeiten zu interdisziplinärem Denken, zur Integration von Theorie und Praxis, zur Kommunikation und Kooperation und auch Durchsetzungsvermögen und Kreativität gefordert. Es sollen die Ursachen eines selbst gewählten Umweltproblems möglichst aus dem eigenen Lebensumfeld untersucht, dessen Zusammenhänge dargestellt, Lösungswege entwickelt und in eine nachhaltige Handlung umgesetzt werden.

■ VERANSTALTER

Geschäftsstelle BundesUmweltWettbewerb
Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel

■ PARTNER UND FÖRDERER

Die Hauptförderung des BundesUmweltWettbewerbs erfolgt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Über Sonderpreise und Kooperationen wird der BUW von verschiedenen Sponsoren unterstützt (Infos auf der Internetseite).

■ TEILNAHME

Teilnehmen können naturwissenschaftlich und/oder gesellschaftlich interessierte jungen Leute zwischen 10 und 20 Jahren bzw. Schülerinnen und Schüler, die sich zwischen der 5. und der 13. Jahrgangsstufe befinden.

■ ABLAUF

Die Teilnehmenden reichen per Online-Anmeldung bis jeweils zum 15. März eines Jahres eine schriftliche Dokumentation ihres Projekts bei der BUW-Geschäftsstelle ein. Jede Arbeit wird anschließend von einer Fachjury begutachtet und bewertet. Mitte Juni werden ausgewählte Projekte von den Teilnehmenden auf einer Tagung in Kiel vor einer Jury präsentiert. Die Preisverleihung für alle Haupt- und Sonderpreisarbeiten findet im September statt.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von etwa 25.000 Euro, Studienreisen und Vorschläge für Stipendien.

Internationaler Wettbewerb (Auswahlwettbewerb Deutschland)

IJSO – Internationale JuniorScienceOlympiade

+++ ALTER: BIS 16 JAHRE +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

■ ZIELE

Wer sich ganz allgemein für Naturwissenschaften und nicht nur speziell für eine Fachdisziplin interessiert, ist im Auswahlwettbewerb zur Internationalen JuniorScience-Olympiade genau richtig. Die IJSO fördert junge Talente in den Naturwissenschaften, wo Schule allein Wissensdurst und Forscherdrang nicht stillen kann.

■ VERANSTALTER

Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Kultusbehörden der Länder
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bundesweiter Schülerwettbewerbe

■ TEILNAHME

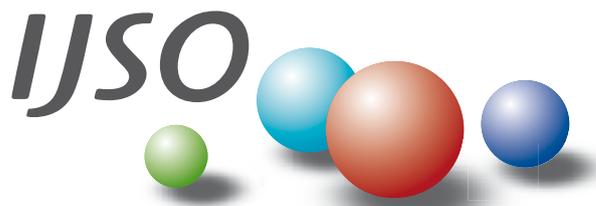
Schülerinnen und Schüler, die eine allgemeinbildende Schule in Deutschland besuchen und zum 31. Dezember eines Wettbewerbsjahres jünger als 16 Jahre alt sind.

■ ABLAUF

Wettbewerbsstart ist der 1. November. Die Aufgaben der ersten Runde bestehen aus einfachen Experimenten, an die sich weiterführende Fragen anknüpfen. Sie werden bis Ende Januar zu Hause oder in der Schule bearbeitet – alleine oder in Gruppen bis zu drei Schülerinnen und Schülern. Von der IJSO-Landesbeauftragten nominierte Preisträgerinnen und Preisträger aus den Hamburger Landeswettbewerben NATEX und „Schüler experimentieren“ können die erste Runde überspringen.

In der **zweiten Runde** wird im März an den Schulen ein Quiz geschrieben. Wer sich vorbereiten will, findet im Aufgabenarchiv frühere Wettbewerbsaufgaben. Etwa jeder Dritte der bundesweit rund 1.000 Quizteilnehmer qualifiziert sich für die Klausurrunde im Mai.

Die 39 besten Teilnehmenden aus der **dritten Runde** treffen sich in der ersten Oktoberhälfte an wechselnden Standorten zum mehrtägigen Bundesfinale. Am Ende der Woche werden die sechs besten Schülerinnen und Schüler für das IJSO-Nationalteam nominiert. Für sie ist nun



der Weg frei ins Trainingslager; die Plätze sieben bis neun sitzen auf der Reservebank. Nach einem Trainingsseminar im November am IPN in Kiel reist die sechsköpfige Schülerdelegation im Dezember zum internationalen Wettbewerb, wo sie auf etwa 200 bis 300 Jugendliche aus weltweit 40 bis 50 Nationen trifft.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Urkunden, Medaillen, Büchergutscheine, Einladungen zu JuniorForscherTagen in Mainz für 9- bis 12-jährige Teilnehmende, Experimentalseminaren des Fördervereins Chemie-Olympiade, zu Veranstaltungen der Schülerakademien, zum Tag der Talente in Berlin u.ä..

■ ANSPRECHPARTNER

Wettbewerbsleitung:
Priv.-Doz. Dr. Heide Peters
IPN an der Universität Kiel
Olshausenstraße 62, 24118 Kiel
Telefon (0431) 880-45 39
Fax (0431) 880-53 52
E-Mail sekretariat@ijso.info

Landesbeauftragte für Hamburg:
Gabriele Feldhusen
c/o Gymnasium Heidberg
Fritz-Schumacher-Allee 200
22417 Hamburg
Telefon (040) 607 42 70
E-Mail fh@gymnasium-heidberg.de

■ HOMEPAGE

www.ijso.info

Internationaler Wettbewerb

IBO – Internationale BiologieOlympiade

+++ KLASSEN 5-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++



■ ORT

Die 28. Internationale BiologieOlympiade findet in Coventry, Großbritannien, statt.

■ ZIELE

Ziel ist die Auswahl von vier Schülerinnen bzw. Schülern, die Deutschland dort vertreten und um eine Medaille kämpfen. Im Gastgeberland wird ein internationaler Wettkampf in allen Bereichen der Biologie stattfinden.

■ VERANSTALTER

Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel (IPN)

■ PARTNER UND FÖRDERER

Bundesministerium für Bildung und Forschung, VBIO Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland, Eppendorf, Förderverein der Internationalen BiologieOlympiade e.V..

■ ANSPRECHPARTNER

Arthur Meier
Landesbeauftragter
Albert-Schweitzer-Gymnasium
Struckholt 27 | 22337 Hamburg
Telefon (0152) 08 99 65 33
E-Mail hamburg@biologieolympiade.info

■ HOMEPAGE

www.biologieolympiade.info
www.scienceolympiaden.de

■ TEILNAHME

In der ersten und zweiten Runde können alle Jugendlichen, die 2016/2017 eine weiterführende Schule besuchen, teilnehmen. Ab der dritten Runde können nur Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die nach dem 1. Juli 1997 geboren sind. Die jungen Talente, die 2000 und später geboren sind und in die dritte Runde kommen, können sich parallel für die 15. Europäische ScienceOlympiade (EUSO) qualifizieren. Diese findet 2017 in Dänemark statt.

■ ABLAUF

Die Ausschreibung erreichte im April 2016 alle Hamburger Schulen. Es handelt sich um einen Einzelwettbewerb, der über vier Runden läuft:

1. Runde (an den Schulen, bis 28. September 2016):

Es müssen in einer Hausarbeit mittels Fachliteratur mindestens drei von vier Aufgaben gelöst werden. Die besten drei Aufgaben gehen in die Bewertung ein. Die betreuenden Fachlehrkräfte korrigieren nach beigelegtem Lösungsblatt.

2. Runde (an den Schulen, Ende November 2016):

Die Teilnehmenden schreiben eine Klausur. Diese erhalten die Fachlehrkräfte vom IPN Kiel. Übungsaufgaben unter www.biologieolympiade.info, Korrektur durch den Landesbeauftragten.

3. Runde (am IPN Kiel, Ende Februar 2017):

Die „Kieler Woche“ dient zur Auswahl der etwa zehn besten Schülerinnen und Schüler für die 4. Runde sowie zur Vorbereitung für die Internationale BiologieOlympiade. Sie umfasst ein Rahmenprogramm mit Informationsveranstaltungen, Trainingskursen, einer Klausur, Ausflügen und einer Feierstunde beim Hauptsponsor Eppendorf in Hamburg.

4. Runde (am IPN Kiel, Ende Mai/ Anfang Juni 2017):

Diese Runde dient der Auswahl des Deutschen Teams (die vier besten Schülerinnen bzw. Schüler) und der weiteren Vorbereitung auf die Internationale Biologie-Olympiade.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Nach jeder Runde gibt es Urkunden für die Teilnehmenden. Preisträgerinnen und Preisträger kommen in die jeweils folgende Runde. In der 3. und 4. Runde werden z.B. Forschungsaufenthalte sowie Buch- und Geldpreise vergeben.

Betreuende Fachlehrkräfte erhalten über das IPN und den Landesbeauftragten eine Würdigung.

Internationaler Wettbewerb

IChO – Internationale ChemieOlympiade

+++ KLASSEN 5-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

■ ZIELE

Die Internationale ChemieOlympiade (IChO) ist ein Wettbewerb, in dem Schüler und Schülerinnen ihre Leistungen bei der Bearbeitung theoretischer und experimenteller Aufgaben aus dem Bereich der Chemie miteinander messen.

■ VERANSTALTER

IPN Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik

■ PARTNER UND FÖRDERER

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Gesellschaft deutscher Chemiker (GdCh)

■ TEILNAHME

In Deutschland sind alle Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender sowie weiterführender Schulen teilnahmeberechtigt, die das 20. Lebensjahr im Jahr des internationalen Wettbewerbs noch nicht vollendet haben.

■ ABLAUF

Das Auswahlverfahren erstreckt sich über vier Runden und dient dazu, bundesweit die besten vier Schülerinnen und Schüler zu finden, die als Mannschaft am internationalen Wettbewerb teilnehmen.

Die erste Runde besteht aus theoretischen Aufgaben, die zu Hause bearbeitet werden müssen. Alle, die einen Lösungserfolg von mindestens 50 % erreicht haben, werden zur zweiten Runde zugelassen. Beispielaufgaben und Spezialthemen sind auf der Homepage zu finden. Ende November/Anfang Dezember wird dann eine Klausur in der Schule geschrieben, die vom Landesbeauftragten korrigiert wird.

Die besten 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der zweiten Runde kommen in die dritte Runde, ein etwa acht Tage dauerndes Auswahlseminar. Bestandteil der dritten Runde sind zwei Klausuren von jeweils fünf Stunden, deren Korrektur am IPN durchgeführt wird.

Die besten 15 Schülerinnen und Schüler kommen zur vierten Runde für etwa eine Woche nach Kiel. Hier werden gezielt praktische Aufgaben geübt und im Labor verschiedene Experimente durchgeführt. Neben einer theoretischen Klausur findet auch eine praktische Prüfung statt (beide jeweils fünf Stunden). **Die besten vier Schülerinnen und Schüler stellen das deutsche Team und fahren zur Internationalen ChemieOlympiade.**

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Sachpreise, Praktikumsplätze in Forschungseinrichtungen und in der chemischen Industrie, Aufnahme in die Studienstiftung



■ ANSPRECHPARTNER

Andreas Zimmermann
Christianeum (LZ 143/5813)
E-Mail zimbo brasil@t-online.de

■ HOMEPAGE

www.icho.de

Internationaler Wettbewerb

IPhO – Internationale PhysikOlympiade

+++ AB KLASSE 5 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++



■ ZIELE

Bei der Internationalen PhysikOlympiade (IPhO) und dem nationalen Auswahlwettbewerb stehen anspruchsvolle und spannende physikalische Aufgaben im Mittelpunkt. Gesucht werden Jugendliche, die knifflige Aufgaben lösen und gemeinsam ihr Wissen über Physik vertiefen wollen.

■ VERANSTALTER

Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel (IPN) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und in Zusammenarbeit mit der ständigen Konferenz der Kultusminister in Deutschland (KMK).

■ ANSPRECHPARTNER

Landesbeauftragter für Hamburg:
Carsten Reich
Margaretha-Rothe-Gymnasium
Langenfort 5
22307 Hamburg
E-Mail hamburg@ipho.info

Wettbewerbsleitung in Kiel:
Lulu Hoffmeister (Sekretariat)
Dr. Stefan Petersen (Leiter)
IPN • Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel
Olshausenstraße 62
24098 Kiel
Telefon (0431) 880-53 87
Fax (0431) 880-31 48
E-Mail sekretariat@ipho.info

■ HOMEPAGE

www.ipho.info

■ PARTNER UND FÖRDERER

BMBF, KMK, Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), Studienstiftung des Deutschen Volkes, Organisationsgruppe Physik für europäische Schüler und Studenten (Orpheus) e.V..

Die beiden letzten Runden des Wettbewerbes werden mit verschiedenen Kooperationspartnern ausgerichtet (zuletzt DESY (Hamburg), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Göttingen), Forschungszentrum Jülich, Max-Planck-Institut für Quantenoptik (Garching)).

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler, die nach dem 30. Juni 1997 geboren sind und im Schuljahr 2016/17 eine allgemeinbildende oder berufliche Schule besuchen.

■ ABLAUF

Vierstufiger nationaler Wettbewerb:

1. Runde bis 13. September 2016. Die Aufgaben sollen in Hausarbeit gelöst werden (Abruf unter www.ipho.info). Die Bearbeitungen der Aufgaben der ersten Wettbewerbsrunde sind zur Korrektur bei den Physiklehrkräften abzugeben.

2. Runde im September/Oktober 2016 (Einzelarbeit/Hausarbeit).

Die bundesweit etwa 50 Besten der zweiten Runde werden zur **Bundesrunde** eingeladen. Diese findet Ende Januar 2017 einwöchig an einem Forschungszentrum statt. Unter Klausurbedingungen sind theoretische und experimentelle Probleme zu lösen.

Im Frühjahr findet die **Finalrunde** – eine Woche im DESY – statt. 15 Jugendliche treten in Klausuren gegeneinander an, um die fünf Besten für das deutsche Team zu ermitteln, das im Sommer 2017 zum internationalen Wettbewerb nach Tangerang in Indonesien reist.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Die besten Fünf des Auswahlwettbewerbes vertreten Deutschland auf der Internationalen PhysikOlympiade und durchlaufen das Auswahlverfahren für die Studienstiftung des Deutschen Volkes. Außerdem werden sie mit dem Schülerinnen- und Schülerpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V. ausgezeichnet.

Für Teilnehmende, die es nicht in das Team schaffen, gibt es Urkunden, Gutscheine, Geldpreise, Forschungspraktika und mehr.

Bundeswettbewerb

Physik-Bundeswettbewerb Sekundarstufe I

+++ KLASSEN 5-10 +++ BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG +++

■ ZIELE

Der Wettbewerb möchte Physiktalente fördern und fordern. Das Interesse für die Vielseitigkeit der Physik soll geweckt, möglichst viele Schülerinnen und Schüler sollen für diese Naturwissenschaft begeistert werden. Experimentell-anschauliche Problemstellungen sollen dazu anregen, physikalische Gesetzmäßigkeiten in den Sachverhalten zu erkennen oder problembezogen anzuwenden.

■ VERANSTALTER

Deutscher Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts (MNU)

■ PARTNER UND FÖRDERER

Finanzielle Unterstützung durch die Deutsche Physikalische Gesellschaft

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler bis zur 10. Jahrgangsstufe

■ ABLAUF

Die Aufgaben sind online unter www.mnu.de und im September-Heft der Zeitschrift des Fördervereins MNU zu finden.

Der Wettbewerb ist mehrstufig:

In der 1. Runde gibt es zwei verschiedene Aufgabensätze für zwei Altersstufen:

Juniorstufe: Mit diesen Aufgaben sollen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis einschließlich 8 dazu angeregt werden, sich frühzeitig anschaulich-experimentell an der Lösung physikalischer Fragestellungen zu versuchen. Physikalisches Grundwissen wird nicht vorausgesetzt. Auch die Durchführung theoretisch-mathematischer Lösungen wird nicht angestrebt.

Fortgeschrittene: Die Aufgaben richten sich an alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und haben ein höheres Anspruchsniveau.

Die 2. Runde richtet sich an die Preisträgerinnen und Preisträger der 1. Runde. Die etwa 36 Besten der 2. Runde werden zur Bundesrunde eingeladen.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Neben Urkunden gibt es bei der Bundesrunde auch Sachpreise zu gewinnen.

■ ANSPRECHPARTNER

Dr. Klaus Henning

Telefon (040) 540 79 70

E-Mail dr.klaus.henning@t-online.de

■ HOMEPAGE

www.mnu.de

Landeswettbewerb

Daniel-Düsentrieb-Wettbewerb

+++ KLASSEN 5-13 +++ MOTIVATION +++ TEAMARBEIT +++

■ ZIELE

Schulen sollen getrennt nach Sekundarstufe I und II altersgerechte technisch anspruchsvolle Aufgaben lösen. Am Ende steht für jede Schule je ein technisches Produkt der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II mit der Beschreibung seiner Entwicklung und seiner Leistung. Zur Beurteilung der Qualität der Produkte gehört eine Vorführung ihrer Funktionsfähigkeit..

■ VERANSTALTER

Ausschreiber:

Behörde für Schule und Berufsbildung, BSB
Hamburgische Investitions- und Förderbank
Technische Universität Hamburg-Harburg, TUHH
Verein Deutscher Ingenieure (VDI)/
Bezirksverein Hamburg

Organisiert durch:

Prof. Dr. Wolfgang Mackens
Institut für Mathematik der TUHH und VDI

■ PARTNER UND FÖRDERER

Sehr viele feste und jährlich wechselnde Partner
(siehe Homepage)

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II

■ ABLAUF

Start des Wettbewerbs jährlich im September, Praktischer Wettbewerb bzw. Abgabe im Mai des Folgejahres, Preisverleihung im nachfolgenden Juni.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Preisgelder der Hamburgischen Investitions- und Förderbank im Gesamtwert von 5.000 €, zudem Sonderpreise wie der NORDMETALL-Sonderpreis „Innovation“.

■ ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. W. Mackens
E-Mail mackens@tuhh.de

■ HOMEPAGE

Alle weiteren Informationen
(auch über die 13 Vorgängerwettbewerbe) findet man unter

www.daniel-duesentrieb-preis.de

Die Seite wird jeweils zum September auf den neuen Wettbewerb ausgerichtet.

Internationaler Wettbewerb

Nordmetall Cup – Formel 1 in der Schule

+++ ALTER 11-19 JAHRE +++ MOTIVATION +++ TEAMARBEIT +++

NORDMETALLCUP
Formel 1 in der Schule 

■ **MOTTO**

NORDMETALL Cup 2016 - 2017

■ **ZIELE**

Der NORDMETALL Cup ist ein multidisziplinärer, internationaler Technologie-Wettbewerb, bei dem Schülerinnen- und Schülerteams einen Miniatur-Formel-1-Rennwagen am Computer entwickeln, fertigen und anschließend ins Rennen schicken. Ziel ist es, die von der „großen“ Formel 1 ausgehende Faszination und weltweite Präsenz zu nutzen, um für die Jugend ein aufregendes, spannendes Lernerlebnis zu schaffen und damit das Verständnis und den Einblick in die Bereiche Produktentwicklung, Technologie und Wissenschaft zu verbessern und im Sinne von Berufsorientierung Laufbahnen in der Technik aufzuzeigen.

■ **VERANSTALTER**

Formel 1 in der Schule gGmbH
Albert-Schweitzer-Ring 23
22045 Hamburg

■ **PARTNER UND FÖRDERER**

NORDMETALL Stiftung, Siemens, Christiani (Verlag)

■ **TEILNAHME**

Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen im Alter von 11-19 Jahren.

■ **ABLAUF**

Die Schülerinnen und Schüler können sich über das Internet ein Starterkit mit Software und Hinweisen kostenlos bestellen. Bis zum **31. Oktober 2016** können die Teams ihre Konstruktionsentwürfe beim NORDMETALL-Konstruktionswettbewerb einreichen. Die Teams erhalten eine Rückmeldung über die Konstruktion, Regelmäßigkeit und das Design. Die 15 besten Newcomerteams erhalten Geldpreise. Am **30. November 2016** ist Anmeldeschluss. Die Hamburger Meisterschaft findet am **10. und 11. Februar 2017** in der Messehalle Schnelsen statt. Es wird in zwei Altersklassen gestartet, Junioren unter 14 und Senioren über 14 Jahre. Die beiden Sieger in den Altersklassen qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft.

■ **ANERKENNUNGEN, PREISE**

Es werden nicht nur die drei Bestplatzierten in den Altersklassen mit Preisen bedacht. Da der Wettbewerb aus einzelnen Disziplinen besteht, werden in diesen Kategorien auch Einzelpreise verliehen, da sich hinter jedem Preis eine erbrachte, messbare Leistung von Schülerinnen und Schülern verbirgt. Diese Leistung gilt es zu würdigen.

■ **ANSPRECHPARTNER**

Projektleitung:
Rolf Werner
Telefon (040) 85 50 47 86
E-Mail Rolf.Werner@nordmetall-cup.de

Organisation:
Cornelia Hagenow
Telefon (040) 855 04 78 60
E-Mail
Cornelia.Hagenow@nordmetall-cup.de

■ **HOMEPAGE**

www.nordmetall-cup.de
www.flinschools.de
www.flinschools.com

Landeswettbewerb der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau:

IDEENsprINGen – Modellbau einer Sprungschanze

+++ KLASSEN 1-13 +++ TEAMARBEIT +++ MOTIVATION



Hamburgische Ingenieurkammer - Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts

■ MOTTO

«IDEENsprINGen - Modellbau einer Sprungschanze»

■ ZIELE

Mit dem jährlich stattfindenden Wettbewerb, der von Jahr zu Jahr wechselnde Bauwerke thematisiert, wollen die Ingenieurkammern der Bundesländer junge Menschen für Naturwissenschaft und Technik sowie für das Berufsfeld von Bauingenieuren begeistern. Im Mittelpunkt stehen dabei der Entwurf eines geeigneten kreativen und ästhetischen Tragwerkes und seine handwerklich gute Umsetzung als Modell mit einfachen Baumaterialien

■ VERANSTALTER

Hamburgische Ingenieurkammer – Bau

■ ANSPRECHPARTNER

Hamburgische Ingenieurkammer - Bau
Wiebke Sievers
Grindelhof 40
20146 Hamburg
Telefon (040) 413 45 46-0
Fax (040) 413 45 46-1
E-Mail kontakt@hikb.de

■ HOMEPAGE

www.hikb.de

■ PARTNER

Die Ingenieurkammern der Bundesländer Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen sowie die Bundesingenieurkammer loben gemeinsam den zweistufigen länderübergreifenden Schülerwettbewerb für kreative „Ingenieurtalente“ aus. In den Ländern werden die besten Konstruktionen gesucht.

■ TEILNAHME

Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten von Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen. Es gibt zwei Alterskategorien: Schülerinnen und Schüler bis Klasse 8 (Kategorie I) sowie ab Klasse 9 (Kategorie II).

■ ABLAUF

13. September 2016: bundesweiter Start des Wettbewerbs
bis 30. November 2016: Anmeldung durch Teilnehmende bzw. begleitete Lehrkräfte
bis 24. Februar 2017: Einreichung des Wettbewerbsmodells bei der Ingenieurkammer

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Preise je Alterskategorie:

1. Preis: 250 Euro
2. Preis: 150 Euro
3. Preis: 100 Euro
4. – 10. Preis: je 50 Euro

Die Sieger der jeweiligen Alterskategorie nehmen Bundesentscheid der Bundesingenieurkammer teil.

Bundesweiter Wettbewerb

Meereswettbewerb Forschen auf See

+++ KLASSEN 9-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

**■ MOTTO**

«**Biologische Vielfalt, Stoffkreisläufe und Klimawandel in küstennahen Ökosystemen**»

■ ZIELE

Die jungen Forscher lernen die Schönheit küstennaher Ökosysteme, aber auch deren Belastungen und Gefährdungen kennen. Der Lerneffekt ist dabei besonders groß, weil die Teams ihre eigenen Projekte unter der Anleitung eines erfahrenen Wissenschaftlers an Bord der «Aldebaran» erforschen können. Die Nachwuchswissenschaftler erlernen durch ihr Engagement einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Meeresumwelt und tragen darüber hinaus zur Erhaltung und Erforschung dieses Ökosystems bei.

■ VERANSTALTER

Deutsche Meeresstiftung

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9

■ ABLAUF**1. Februar bis 31. März 2017:**

Bewerbungszeitraum zur Einreichung einer Projektskizze.
Anschließende Beurteilung und Auswahl der Schülergruppen durch eine Fachjury

31. März 2017:

Einsendeschluss für Projektskizzen

Juli/August 2017: Forschungsausfahrten gemeinsam mit einem Wissenschaftspaten

Oktober 2017: Ergebnispräsentationen zu den Projekten, Siegerehrung

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Urkunde sowie Sach- und Bücherpreise

■ ANSPRECHPARTNER

Frank Schweikert
Deutsche Meeresstiftung
Grimm 12
20457 Hamburg
Telefon (040) 325 72 10

■ HOMEPAGE

www.meereswettbewerb.de

Bundesweiter Wettbewerb

Jugend präsentiert

+++ ALTER: 12 BIS 21 JAHRE +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++



■ ZIELE

Mit «Jugend präsentiert» werden die Präsentationskompetenzen von Schülerinnen und Schülern in den naturwissenschaftlich-mathematischen Fächern gefördert. Außerdem soll der Wettbewerb dazu anregen, sich mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen.

■ VERANSTALTER

Wissenschaft im Dialog gGmbH

■ PARTNER UND FÖRDERER

Initiatorin und Projektträger von «Jugend präsentiert» ist die Klaus Tschira Stiftung, Heidelberg. Die «Jugend präsentiert» Forschungsstelle am Seminar für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen hat Konzepte sowie Lehr- und Lernmaterialien entwickelt und führt Lehrertrainings und die Präsentationsakademie durch.

■ TEILNAHME

Bewerben können sich alle Schülerinnen und Schüler, die zwischen 12 und 21 Jahre alt sind und eine weiterführende Schule besuchen. Es sind Einzelbewerbungen sowie Bewerbungen in Teams bis zu vier Personen möglich.

■ ABLAUF

Die Schülerinnen und Schüler bewerben sich mit einem kurzen Video-clip einer Präsentation zu einer naturwissenschaftlich-mathematischen Fragestellung ihrer Wahl, den sie über www.jugend-praesentiert.info einreichen. Die jeweils besten Bewerberinnen und Bewerber werden zu regionalen Qualifikationsrunden eingeladen, bei denen sie sich für das Finale qualifizieren. Die Besten der Qualifikationsrunden werden außerdem zur Präsentationsakademie eingeladen, einem mehrtägigen professionellen Präsentationstraining, das regional einmal in Süd- und einmal in Norddeutschland stattfindet. Bei der Präsentationsakademie wird außerdem das Wettbewerbsthema für das Finale verkündet. Das Finale gliedert sich in zwei Runden – die Vorrunde und das öffentliche Finale. In der Vorrunde präsentieren die Schülerinnen und Schüler einmal mit analogen und einmal mit digitalen Medien. Die besten der Vorrunde präsentieren ihr Thema dann noch einmal vor großem Publikum bei der öffentlichen Finalveranstaltung.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Den Bundessiegern winkt eine mehrtägige Städtereise mit Einblick in die Welt der Forschung und der Medien.

■ ANSPRECHPARTNER

Friederike Gräßer
Kommunikation Jugend präsentiert
Telefon (030) 206 22 95 25
E-Mail
friederike.graesser@jugend-praesentiert.info

■ HOMEPAGE

www.jugend-praesentiert.de
www.facebook.com/jugend.praesentiert
twitter: @J_praesentiert
Youtube: jugendpraesentiert

Wettbewerbe zu Gesellschaft, Politik und Umwelt

Landeswettbewerb

BERTINI-Preis

+++ ALTER: AB 14 JAHRE +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++

BERTINI-PREIS

FÜR JUNGE MENSCHEN MIT ZIVILCOURAGE



■ MOTTO

«Hinschauen, wenn andere wegsehen.
Sich einmischen, wenn andere schweigen.
Erinnern, wenn andere vergessen.
Eingreifen, wenn andere sich wegdrehen.
Unbequem sein, wenn andere sich anpassen.»

■ ZIELE

Der BERTINI-Preis wird an junge Menschen verliehen, die sich für ein solidarisches Zusammenleben in Hamburg engagieren. Er unterstützt Projekte, die gegen die Ausgrenzung von Menschen in dieser Stadt eintreten. Er fördert Vorhaben, die Erinnerungsarbeit leisten und die Spuren vergangener Unmenschlichkeit in der Gegenwart sichtbar machen. Er würdigt junge Menschen, die ungeachtet der persönlichen Folgen couragiert eingegriffen haben, um Unrecht, Ausgrenzung und Gewalt von Menschen gegen Menschen in Hamburg zu verhindern.

■ ANSPRECHPARTNER

Andreas Kuschnerreit
Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 125a
22083 Hamburg
Telefon (040) 428 63-2931
E-Mail andreas.kuschnerreit@bsb.hamburg.de

■ HOMEPAGE

www.bertini-preis.de

■ VERANSTALTER

BERTINI-Preis e.V.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Michael Batz, Hans-Jürgen Fink, Knut Fleckenstein, Michael Magunna, Michael Reichmann, Helfried Schulke, Ulrich Vieluf, Axel Zwingenberger, je ein Mitglied der SchülerInnenkammer, der Elternkammer und der Lehrerkammer sowie je eine Vertreterin bzw. ein Vertreter folgender Institutionen, Organisationen und Unternehmen: Absalom-Stiftung der Freimaurer; Arbeiter-Samariter-Bund; Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration; Behörde für Schule und Berufsbildung; BürgerStiftung Hamburg; Demokratisch Handeln; Ernst Deutsch Theater; Freimaurerloge Roland; GEW Landesverband Hamburg; Howard und Gabriele Kroch-Stiftung; Hamburger Abendblatt; Hamburger Volksbank; Johannsloge; Kirchenkreis Hamburg-Ost; Landesjugendring Hamburg; Norddeutscher Rundfunk; ver.di Hamburg. Ehrenvorsitzender: Ralph Giordano (†10. Dezember 2014)

■ TEILNAHME

Die Ausschreibung richtet sich an alle jungen Hamburgerinnen und Hamburger ab 14 Jahre. Sie können sich einzeln, als Gruppe oder mit ihrer Schulklasse mit ihrem Vorhaben bewerben oder von Dritten für ihr couragiertes Eintreten gegen Unrecht, Ausgrenzung und Gewalt von Menschen gegen Menschen in dieser Stadt für die Auszeichnung mit dem BERTINI-Preis 2016 vorgeschlagen werden.

■ ABLAUF

Bewerbungen bzw. Vorschläge für die Auszeichnungen um den BERTINI-Preis 2016 können **bis zum 21. November 2016** eingereicht werden unter www.bertini-preis.de. Ausschreibungsunterlagen in gedruckter Form werden allen Hamburger Schulen mit Sekundarstufe zu Beginn des Schuljahres 2016/17 zugesandt.
Preisverleihung: 27. Januar 2017 im Ernst Deutsch Theater.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro

Bundeswettbewerb

Demokratisch handeln

+++ KLASSEN 1-13 & BERUFSBILDENDE SCHULEN +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++

■ MOTTO

«Die Schule der Demokratie ist die Schule!»

■ ZIELE

Der Wettbewerb Demokratisch Handeln wird seit 1990 für alle allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Deutschland ausgeschrieben. Gesucht sind bereits verwirklichte oder laufende Aktivitäten von allen, die in oder mit der Schule arbeiten. Das können Themen und Projekte aus dem Alltag von Schule und Sozialarbeit sein – insbesondere Aktivitäten, die eigenverantwortliches Handeln der Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Junge Menschen sollen sich kreativ, engagiert und alltagsnah in unsere Demokratie einmischen und dabei für die Demokratie lernen.

■ VERANSTALTER

Demokratisch Handeln – Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

■ PARTNER UND FÖRDERER

Theodor-Heuss-Stiftung e.V.
Akademie für Bildungsreform
Heidehof Stiftung

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler alleine, in Gruppen oder zusammen mit Lehrenden aller Schularten und Schulstufen, auch mit Eltern und mit Jugendarbeitern.

■ ABLAUF

Eingereicht wird ein knapper, aber prägnanter schriftlicher Bericht – möglichst ergänzt durch Ton- und Bildaufzeichnungen, Fotos oder andere Projektergebnisse. Besonders interessant ist auch der Beitrag des Projektes zur Profilierung der Schule bzw. Initiative. **Einsendeschluss: 30. November.**

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Eine Jury aus Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie Erziehungswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern sichtet die Beiträge und wählt bis zu 50 Bewerbungen aus. Jeweils drei Teilnehmende einer ausgewählten Projektgruppe werden im Frühsommer 2017 zur viertägigen „Lernstatt Demokratie“ mit Workshops und Gelegenheit zum Austausch mit anderen Teilnehmenden eingeladen.



■ ANSPRECHPARTNER

Christoph Berens
Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
Telefon (040) 428 84 25 64
E-Mail berens@demokratisch-handeln.de
christoph.berens@li-hamburg.de

■ HOMEPAGE

www.li-hamburg.de/demokratie
www.demokratisch-handeln.de/info/regional/hamburg.html
www.facebook.com/Foerderprogramm.Demokratisch.Handeln

Bundeswettbewerb

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

+++ ALTER: BIS 21 JAHRE +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++



■ MOTTO

„Gott und die Welt. Religion macht Geschichte“

■ ZIELE

Der Geschichtswettbewerb will das Interesse junger Menschen für die eigene Geschichte wecken, ihre Selbstständigkeit fördern und ihr Verantwortungsbewusstsein stärken. Forschendes und entdeckendes Lernen lautet das Prinzip des Geschichtswettbewerbs.

Die Teilnehmenden stellen eigene Fragen an ihr Lebensumfeld und beantworten sie durch selbstständige historische Recherchen in Archiven, Zeitzeugeninterviews oder Expertengesprächen. Anstöße für die eigene Spurensuche können Fotos, Straßennamen, Tagebücher, Gedenksteine oder historische Gebäude sein.

■ VERANSTALTER

Ausgerichtet durch das Bundespräsidialamt und die Körper-Stiftung.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Außerschulische Lernorte wie z.B. Archive, Museen, Gedenkstätten (in Hamburg: Staatsarchiv, Geschichtswerkstätten, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, bundesweit z. B. Haus der Geschichte, Deutsches Historisches Museum)

■ TEILNAHME

Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre im Klassenverband, in AG-Gruppen oder als Einzelperson

■ ABLAUF

1. September 2016: Ausschreibungsbeginn

28. Februar 2017: Einsendeschluss
(Einreichung über das Onlineportal)

Juni - September 2017: Landespreisverleihung in Hamburg

November 2017: Bundespreisverleihung in Schloss Bellevue

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Insgesamt werden 550 Geldpreise ausgelobt: je 250 Landes- und 250 Förderpreise in den Bundesländern. Ausgezeichnet wird auch die erfolgreichste Schule in jedem Bundesland.

Landessieger haben die Chance auf einen von 50 Bundespreisen. Die fünf besten Arbeiten werden durch den Bundespräsidenten persönlich ausgezeichnet. Preisträgerinnen und Preisträger über 16 Jahren können sich für weiterführende nationale und europäische History Camps bewerben und beim «History Campus – Sharepoint for young debates on history and identity» der Körper-Stiftung und ihrer Partner aktiv werden.

■ ANSPRECHPARTNER

Carmen Ludwig
Körper-Stiftung
Geschichtswettbewerb
des Bundespräsidenten
Kehrwieder 12
20457 Hamburg
Telefon (040) 80 81 92-145
E-Mail gw@koerber-stiftung.de

■ HOMEPAGE & SOCIAL MEDIA

www.geschichtswettbewerb.de
[www.facebook.com/
geschichtswettbewerb](https://www.facebook.com/geschichtswettbewerb)
[www.instagram.com/
geschichtswettbewerb/](https://www.instagram.com/geschichtswettbewerb/)

Bundswettbewerb

Alle für EINE WELT für Alle

Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik

+++ KLASSEN 1-13 +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++

■ MOTTO

Das übergreifende Motto des Schulwettbewerbs ist «alle für EINE WELT für alle». Der Wettbewerb wird alternierend zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten alle zwei Jahre durchgeführt. Das Thema diesmal lautet: «Umgang mit Vielfalt: Unterschiede verbinden – Gemeinsam einzigartig!».

■ ZIELE

Der Lernbereich Globale Entwicklung im Unterricht aller Jahrgangsstufen und Schulformen soll Kinder und Jugendliche für die EINE WELT sensibilisieren und aktivieren.

■ VERANSTALTER

Engagement Global gGmbH
Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

■ PARTNER UND FÖRDERER

Fachpartner: Grundschulverband e.V., Cornelsen Schulverlage GmbH, bezev, Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.,
Zivilgesellschaften: Kindernothilfe e.V., Plan International Deutschland e.V., CARE Deutschland-Luxemburg e.V., Deutsche Welthungerhilfe e.V.
Medienpartner: SPIESSER – Die Jugendzeitschrift, Frankfurter Allgemeine Zeitung
Wirtschaftspartner: Boehringer Ingelheim GmbH, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bundesweiter Schülerwettbewerbe.

■ TEILNAHME

Schulklassen, Schülerteams, Arbeitsgemeinschaften, Lerngruppen aus den Jahrgangsstufen 1 bis 13 aller Schulformen in den Einsendekategorien 1-4 sowie ganze Schulen in der Kategorie Schulpreis (Einsendekategorie 5).

Kategorie 1: Jahrgangsstufen 1-4

Kategorie 2: Jahrgangsstufen 5-7

Kategorie 3: Jahrgangsstufen 8-10

Kategorie 4: Jahrgangsstufen 11-13

Kategorie 5: Schulpreis



■ ABLAUF

Ausschreibung des 8. Durchgangs: Schuljahresbeginn 2017/18

Einsendeschluss: voraussichtlich 1. März 2018

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Über 100 Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 50.000 Euro. Jeder Teilnehmer bekommt eine namentliche Urkunde des Bundespräsidenten. Delegationen der Gewinnerteams fahren außerdem zur Preisverleihung ins Schloss Bellevue nach Berlin und treffen dort den Bundespräsidenten und den Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

■ ANSPRECHPARTNER

Nicola Fürst-Schuhmacher, Bundeskoordination

Katja Winter, Projektleitung

Engagement Global gGmbH

Tulpenfeld 7

53113 Bonn

Telefon (0228) 20 717-347

Fax (0228) 20 717-321

E-Mail schulwettbewerb@engagement-global.de

■ HOMEPAGE &

www.eineweltfueralle.de

Bundeswettbewerb

Jugend debattiert

+++ KLASSEN 5-13 +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

Jugend debattiert

■ ZIELE

Gute Debatten sind eine Voraussetzung einer lebendigen Demokratie und eines gelingenden Zusammenlebens in unserer vielfältigen Gesellschaft. Deshalb kommt es darauf an, dass jeder schon in der Schule lernt, wie und wozu man debattiert, und regelmäßig übt, auch selbst zu debattieren.

■ VERANSTALTER

«Jugend debattiert» ist seit 2001 ein Projekt auf Initiative und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Träger sind die gemeinnützige Hertie-Stiftung, die Robert-Bosch-Stiftung, die Stiftung Mercator und die Heinz Nixdorf Stiftung in Kooperation mit der Kultusministerkonferenz und den Kultusministerien der Länder. Träger in Hamburg sind die Hamburgische Bürgerschaft und die Behörde für Schule und Berufsbildung, Kooperationspartner ist die Peter-Mählmann-Stiftung der Hamburger Sparkasse.

■ TEILNAHME

Voraussetzung ist, dass eine Schule Mitglied im „Jugend-debattiert“-Schulnetz ist. Bewerben können sich alle allgemein- und berufsbildenden Schulen direkt beim Landesbeauftragten. Debattiert wird in zwei Altersgruppen: Klassen 8/9 und 10-12 (Gymnasien) bzw. 8-10 und 11-13 (Stadtteilschulen.)

■ ABLAUF

Debattiert wird auf verschiedenen Ebenen: Vom Schul- über den Regional- und Landeswettbewerb bis hin zum Bundeswettbewerb. Die besten beiden Debattantinnen und Debattanten pro Altersgruppe qualifizieren sich für die jeweils nächste Wettbewerbsebene.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Die beiden bestplatzierten Debattantinnen und Debattanten der jeweiligen Wettbewerbsstufe gewinnen Rhetorik-Seminare. Die besten sechs Debattantinnen und Debattanten des Bundesfinales werden in das Alumni-Programm aufgenommen. Sie gewinnen ein einwöchiges Akademieseminar und werden für die Studienstiftung des Deutschen Volkes vorgeschlagen.

■ ANSPRECHPARTNER

Landesbeauftragter für Hamburg
Bernd Stinsmeier
E-Mail bernd.stinsmeier@gmx.de

■ HOMEPAGE

www.jugend-debattiert.de

Bundeswettbewerb

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung

+++ KLASSEN 4-12 +++ TEAMARBEIT +++

■ MOTTO

«Loslegen!»

■ ZIELE

Der Schülerwettbewerb zur politischen Bildung ist der größte und älteste Wettbewerb zur politischen Bildung in der Schule. Er bietet methodische Hilfen für einen Unterricht, der die Schülerinnen und Schüler unter dem Begriff «entdeckendes Lernen» dazu anleitet, selbstständig Informationen zu beschaffen, Probleme zu erkennen, Lösungswege vorzuschlagen und eine begründete eigene Meinung zu entwickeln.

■ VERANSTALTER

Bundeszentrale für politische Bildung

■ TEILNAHME

Klassen/Kurse/Arbeitsgemeinschaften erarbeiten gemeinsam einen Beitrag, der in vielen Unterrichtsfächern erarbeitet werden kann. Je nach Thema sind zum Beispiel Videos, Kalender, Zeitungsseiten oder anderes gefordert. Teilnahmeberechtigt sind alle Klassen (bzw. Arbeitsgemeinschaften, Kurse) des 4. bis 11. Schuljahres aller Schulformen. Bei Berufsschulen ist die Teilnahme bis auf das 12. Schuljahr ausgeweitet. Förderschulen haben bei der Bearbeitung der Aufgaben freie Wahl der Altersstufen.

Neben allen deutschen Auslandsschulen sind die Schulen in Österreich, der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Ostbelgien, der Autonomen Provinz Bozen/ Südtirol und erstmals auch Schulen aus Luxemburg zur Teilnahme eingeladen.

■ ABLAUF

Der Wettbewerb beginnt am 1. September 2016. Die Aufgabenstellung ist abrufbar unter www.schuelerwettbewerb.de.

Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2016.

Jurysitzung und Preisverleihung erfolgen Ende Januar 2017.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Auf die Siegerinnen und Sieger warten zehn Reisen für die ganze Klasse nach Berlin, Bonn, Dresden, München und in europäische Städte (inkl. Unterkunft und Verpflegung). Hinzu kommen 400 Gewinne in Form von Geldpreisen bis zu 1.500 Euro und Sachpreisen. Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmeurkunde/Teilnahmebescheinigung und ein besonderes, nicht käuflich erwerbbares Geschenk.

**SCHÜLERWETTBEWERB
ZUR POLITISCHEN
BILDUNG >>**

■ ANSPRECHPARTNER

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
Wettbewerbsbüro
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Telefon (0228) 99 51 55 61
E-Mail sw@bpb.bund.de

Leiter des Wettbewerbs:
Hans-Georg Lambertz
E-Mail lambertz@bpb.de

■ HOMEPAGE

www.schuelerwettbewerb.de

Bundeswettbewerb

Europäischer Wettbewerb

+++ KLASSEN 1-13 +++ MOTIVATION +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++■ **MOTTO**

«Europa in der Schule»

■ **ZIELE**

Der Europäische Wettbewerb fordert zu vertiefter Auseinandersetzung mit europäischen Themen und Fragestellungen auf. Er versteht sich als breit angelegter Motivationswettbewerb, der Spitzenleistungen in verschiedensten Darstellungsformen auszeichnet (schriftliche, bildnerische und digitale Arbeiten).

■ **ANSPRECHPARTNER**

Stephan Schädler
Hamburger Landesbeauftragter
Gymnasium Marienthal (LZ 380/5898)
Holstenhofweg 86
22043 Hamburg
Telefon (040) 428 86 31-0
oder (0176) 84 32 40 73
Fax 428 86 31-31
E-Mail stephan.schaedler@web.de

■ **HOMEPAGE**

Hintergrundinformationen und Ausschreibung im Internet unter www.europaeischer-wettbewerb.de
www.thinglink.com (Suchbegriff: Europäischer Wettbewerb).

Twitter: @EBD_EW

www.facebook.com/
europaeischerwettbewerb

■ **VERANSTALTER****Auf Bundesebene:**

Europäische Bewegung Deutschland

In Hamburg:

Behörde für Schule und Berufsbildung

■ **PARTNER UND FÖRDERER****Auf Bundesebene:**

Bundesministerium für Bildung und Forschung,
Auswärtiges Amt, Kultusministerkonferenz,
Deutscher Bundestag, Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung, Friedrich-Ebert-Stiftung

Auf Landesebene:

Behörde für Schule und Berufsbildung,
Europa Union Hamburg, Bucerius Kunst Forum

■ **TEILNAHME**

Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und Schulformen – von der Vorschule bis zum Abitur bzw. bis zur Berufsschule.

■ **ABLAUF**

Zu allen Themen sind Einzel- und Gruppenarbeiten (mit maximal 4 Mitgliedern) zugelassen, wobei zwischen vier altersgerechten Modulen differenziert wird, die jeweils eine Auswahl unterschiedlicher Aufgaben enthalten und verschiedenste Bearbeitungsformen ermöglichen.

Die Ausschreibungsunterlagen werden nach den Sommerferien an alle Hamburger Schulen versandt, sind aber auch als PDF auf der Homepage sowie beim Landesbeauftragten erhältlich. **Einsendeschluss** beim Hamburger Landesbeauftragten ist der **5. Februar 2017**. Nach der Jurierung auf Landes- und Bundesebene findet im Mai oder Juni 2017 eine Preisverleihung für alle Hamburger Preisträgerinnen und Preisträger statt.

■ **ANERKENNUNGEN, PREISE**

Urkunden und Preise werden nach einer Vorauswahl durch die Schulen sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene von Jurys vergeben. Bei den Grundschulen sind dies vor allem Sachpreise, Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen erhalten vor allem Geldpreise. Spitzenpreise des Europäischen Wettbewerbs sind neben hohen Geldpreisen vor allem Reisepreise wie etwa Jugendseminare im europäischen Ausland.

Internationaler Wettbewerb

EUROPEANS FOR PEACE

+++ ALTER: 12-21 JAHRE +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++

■ MOTTO

«Diskriminierung: Augen auf!
Projekte zu Ausgrenzung damals – und heute»

■ ZIELE

Die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) fördert im Programm «EUROPEANS FOR PEACE» internationale Schul- und Jugendprojekte zwischen Deutschland und den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas sowie Israel. In den Projekten beschäftigen sich Jugendliche mit den Themen Diskriminierung und Verfolgung im Nationalsozialismus und/oder mit aktuellen Fragen von Diskriminierung. «EUROPEANS FOR PEACE» stärkt das geschichtsbewusste Engagement Jugendlicher für Menschenrechte und Völkerverständigung.

■ VERANSTALTER

Die Stiftung «Erinnerung, Verantwortung und Zukunft» (EVZ)

■ TEILNAHME

Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren können gemeinsam mit ihren Pädagogen/ Projektleitern teilnehmen. Schul- und außerschulische Bildungsträger sind aufgerufen, sich in internationaler Partnerschaft mit einer Schule oder einem außerschulischen Bildungsträger um die Förderung ihres gemeinsamen Projektvorhabens zu bewerben. Es können bi- und trinationale Projekte gefördert werden.

■ ABLAUF

Die **Ausschreibung** ist seit bereits online. Die **Bewerbungsfrist** endet voraussichtlich am **1. Dezember 2016**. Die geförderten Projekte können ab **Sommer 2017** mit der **Umsetzung** beginnen.

Im Rahmen der jährlichen Präsentation werden bis zu fünf herausragende Projekte des Jahrgangs für ihr Engagement öffentlich ausgezeichnet.



■ ANSPRECHPARTNER

Stiftung EVZ
Lindenstraße 20-25
10969 Berlin
Telefon (030) 25 92 97 36
E-Mail
Europeans-for-peace@stiftung-evz.de

■ HOMEPAGE

www.europeans-for-peace.de
www.stiftung-evz.de/efp

Länderwettbewerb

JUNIOR

+++ KLASSEN 1-13 +++ MOTIVATION +++ TEAMARBEIT +++

■ ZIELE

«JUNIOR»: Schüler erleben Wirtschaft»

■ ZIELE

Durch die Gründung eines Schülerunternehmens werden Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Verantwortung und Teamfähigkeit vermittelt. Ebenso kann eine erste Hilfestellung zur Berufswahlorientierung gegeben werden. Im Unterschied zu Planspielen erleben Schülerinnen und Schüler hier Wirtschaft live.



■ ANSPRECHPARTNER

«Junior»-Projektmanagerin Hamburg:
Christina Schabram
Konrad-Adenauer-Ufer 21
50668 Köln
Telefon (0221) 49 81- 409
Fax (0221) 49 81- 99 409
E-Mail hh@iwkoeln.de
E-Mail schabram@iwkoeln.de
E-Mail junior@iwkoeln.de

■ HOMEPAGE

www.junior-programme.de
www.facebook.com/iwjunior/

■ VERANSTALTER

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

■ PARTNER UND FÖRDERER

Behörde für Schule und Berufsbildung; Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation; SCHULEWIRTSCHAFT Hamburg; Handelskammer Hamburg; Barclaycard («JUNIOR basic»)

■ TEILNAHME

Gruppen ab acht Schülerinnen und Schüler aller Schulformen der Sekundarstufe I und II.

■ ABLAUF

Bei «JUNIOR expert» und «JUNIOR advanced» gründen Schülerinnen und Schüler zu Beginn eines Schuljahres für ein Jahr ein Schülerunternehmen. Beide Programme können im Rahmen des Unterrichts, eines Wahlpflichtfaches oder einer AG durchgeführt werden.

«JUNIOR advanced» hat ein einfaches Regelwerk und richtet sich an eine jüngere Zielgruppe (Jahrgangsstufe 7-10). «JUNIOR expert» bietet viele Zusatzangebote und Aufgaben, die sich eher an ältere oder fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler (Jahrgangsstufe 9-13) richten.

November 2016: «JUNIOR»-Unternehmertreff – erster Erfahrungsaustausch für Schülerinnen und Schüler und betreuende Lehrkräfte, Einführung in das «JUNIOR»-Portal, Workshops.

Frühjahr 2017: Landeswettbewerb

«JUNIOR basic» ist ein weiteres Schülerfirmen-Programm, das ab Klasse 5 die zeitlich unbegrenzte Betreuung über mehrere Schuljahre hinweg ermöglicht und auch Catering und Lebensmittelherstellung als mögliche Geschäftsideen zulässt.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Teilnahmezertifikat als Bereicherung der Bewerbungsmappe und nachweisliche Hilfe beim Berufseinstieg
Landeswettbewerb: Geld- und Sachpreise für die zweit- und drittplatzierten Unternehmen sowie Teilnahme des Hamburger Landessiegers am «JUNIOR»-Bundeswettbewerb.

Landeswettbewerb

Schulpreis der Hamburger Wirtschaft

+++ FÜR DIE GANZE SCHULE +++ TEAMARBEIT +++

■ ZIELE

Mit dem Preis werden Projekte und Kooperationen ausgezeichnet, die folgende Ziele verfolgen:

- Vermittlung von wirtschaftlichem Wissen und der Kenntnis wirtschaftlicher Zusammenhänge
- Stärkung der Berufsorientierung an Schulen
- Aufzeigen von Anreizen und Perspektiven für unternehmerische Selbstständigkeit
- Stärkung des Praxisbezugs durch Kooperationen mit Unternehmen und anderen außerschulischen Partnern
- Schärfung eines wirtschaftsbezogenen Schulprofils

■ VERANSTALTER

Handelskammer Hamburg

■ TEILNAHME

Alle Hamburger Schulen, alle Ausbildungsbetriebe Hamburgs

■ ABLAUF

Ausschreibung läuft bereits

Abgabetermin: 30. September 2016

Preisverleihung im Dezember 2016

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Im Rahmen der jährlichen Präsentation werden bis zu fünf herausragende Projekte des Jahrgangs für ihr Engagement öffentlich ausgezeichnet.

1. Platz: Schuloscar, Urkunde und Geldpreis 2.500,- €

2. Platz: Urkunde und 1.500,- €

3. Platz: Urkunde und 1.000,- €

+ **Sonderpreis „Technik“:** 1.000,- €

Erstmalig in diesem Jahr vergibt der Hanseatische Ingenieurs Club e.V. einen Sonderpreis «Technik».

Der Hanseatische Ingenieurs Club setzt sich u. a. dafür ein, dass Technik einen höheren Stellenwert in der Bildung erhält und Jugendliche an die Technik herangeführt werden.



■ ANSPRECHPARTNER

Handelskammer Hamburg
Abteilung Berufsorientierung
Schule und Wirtschaft
Angela Hellberg | Sabine Skorsetz
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg
Telefon (040) 361 38-456
Fax (040) 361 38-61 456
E-Mail schulpreis@hk24.de

■ HOMEPAGE

www.hk24.de/Schulpreis

Bundeswettbewerb

Deutscher Gründerpreis für Schüler

+++ ALTER: AB 16 JAHRE +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++ MOTIVATION +++



■ ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen zum Spiel können sich die Lehrkräfte und Jugendlichen gerne an „Mister S“ wenden:

Christine Kadolli
Spielleiterin
Deutscher Sparkassen Verlag GmbH
Am Wallgraben 115
70565 Stuttgart
Telefon (0711) 782 22 20
E-Mail MisterS@dgp-schueler.de

Britta Liefländer
Projektleiterin
Deutscher Gründerpreis für Schüler
Am Baumwall 11
20459 Hamburg
Telefon (040) 37 03 73 15
E-Mail deutscher-gruenderpreis@stern.de

■ HOMEPAGE

www.dgp-schueler.de

■ MOTTO

«Du machst das Spiel»

■ ZIELE

Das bundesweit größte Online-Planspiel wurde initiiert, um das Gründungsklima in Deutschland zu fördern und Schülerinnen und Schüler spielerisch frühzeitig für Wirtschaft zu begeistern. Vom Entwurf einer fiktiven Geschäftsidee bis zur Entwicklung eines eigenen Businessplans – hier können Jugendliche wirtschaftliches Geschick, Teamgeist und Kreativität beweisen.

■ VERANSTALTER

stern, Sparkassen, ZDF und Porsche

■ PARTNER UND FÖRDERER

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Kultusministerien der Länder
Kuratorium aus Unternehmern und Förderern

■ TEILNAHME

Teams von drei bis sechs Schülerinnen und Schülern (Mindestalter 16 Jahre) aller allgemeinbildenden und berufsbegleitenden Schulen

■ ABLAUF

Oktober 2016 - Februar 2017: Bewerbung

Januar – Mai 2017: Aufgabenbearbeitung online

Juni 2017: Preisverleihung für die Top-10-Teams beim stern in Hamburg

Juli 2017: Preisverleihung für das Siegerteam beim ZDF in Berlin

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

1. Platz: Auszeichnung beim Deutschen Gründerpreis in Berlin durch den Bundeswirtschaftsminister

1.-5. Platz: Teilnahme am Future Camp: viertägiges Management- und Persönlichkeitstraining

5.-10. Platz: attraktive Praktikumsplätze

Sonderauszeichnung „Lehrer/in des Jahres“

Seit 2014 wird dieser Sonderpreis vergeben, um die wichtige Rolle der Pädagogen im Wettbewerb zu würdigen.

Bundeswettbewerb

SCHUL/BANKER – Der Schulwettbewerb des Bundesverbandes deutscher Banken

+++ AB KLASSE 10 / BIS 21 JAHRE +++ MOTIVATION +++ MEDIENERZIEHUNG +++



■ ZIELE

Einmal selbst Banker sein, eine Bank verantwortlich führen und im Team eine Vielzahl der Entscheidungen treffen, die auch in der Realität vom Management einer Bank getroffen werden – das erleben Schülerinnen und Schüler bei SCHUL/BANKER. Sie erhalten Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge, entwickeln Strategien, arbeiten selbstständig und übernehmen Verantwortung.

■ VERANSTALTER

SCHUL/BANKER

Bundesverband deutscher Banken

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 (maximal 21 Jahre alt) schließen sich zu einem Team von vier bis sechs Personen zusammen. Sie wählen eine Sprecherin oder einen Sprecher und spielen über sechs Runden. Dabei werden sie von einer Lehrkraft betreut. Lehrkräfte können auch mehrere Teams unterstützen. Die besten 20 Teams kommen ins Finale und spielen um den Bundessieg

■ ABLAUF

30. September 2016: Anmeldeschluss

November 2016-Februar 2017: Online-Planspiel

April 2017: Finale und Preisverleihung in Berlin

■ ANSPRECHPARTNER

Anke Papke | Sibel Balaban-Ströh

SCHUL/BANKER

Bundesverband deutscher Banken

Postfach 04 03 07

10062 Berlin

Telefon (030) 16 63-12 92

Fax (030) 16 63-12 73

E-Mail sibel.balaban-stroeh@bdb.de

■ HOMEPAGE

www.schulbanker.de

Bundeswettbewerb

Jugend testet

+++ ALTER: 12 BIS 19 JAHRE +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++ MOTIVATION +++



■ ANSPRECHPARTNER

Stiftung Warentest
Bettina Dingler
Lützowplatz 11-13 | 10785 Berlin
Telefon (030) 26 31 22 42
E-Mail b.dingler@stiftung-warentest.de
E-Mail info@jugend-testet.de

■ HOMEPAGE

www.jugend-testet.de

■ MOTTO

«Jugend testet»

■ ZIELE

Ziel des Wettbewerbs ist es, kritisches Konsumverhalten bei jungen Leuten zu fördern. Durch das eigenständige Testen von Produkten oder Dienstleistungen stellen die Schüler oft fest, dass der Preis oder der Markenname noch nichts über die Qualität eines Produktes aussagen. Die Schüler müssen bei ihren Tests eigene (Prüf-)Kriterien für die von ihnen ausgewählten Produkte entwickeln. Dadurch verlieren Werbung oder Peer-group-Meinung an Bedeutung für die Kaufentscheidung.

■ VERANSTALTER

Stiftung Warentest

■ PARTNER UND FÖRDERER

Schirmherrschaft: Bundesverbraucherschutzministerium.

■ TEILNAHME

Jugendliche im Alter zwischen 12 und 19 Jahren – alleine, in kleinen Teams oder als ganze Klasse.

■ ABLAUF

Der Wettbewerb startet zu Schuljahresbeginn.

Anmeldungen sind möglich bis 30. November 2016

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge: 15. Februar 2017.

Preisverleihung: vor den Sommerferien, Mitte/Ende Juni 2017..

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Geldpreise im Gesamtwert von 12.000 Euro.

In der Wettbewerbskategorie «Produkttests»:

1. Preis: 2.500 Euro

2. Preis: 2.000 Euro

3. Preis: 1.500 Euro

In der Wettbewerbskategorie «Dienstleistungstests»:

1. Preis: 2.500 Euro

2. Preis: 2.000 Euro

3. Preis: 1.500 Euro

Für die Preisträger außerdem Einladungen zu einem 2 ½-tägigen Berlin-Aufenthalt.

Weitere Preise: kostenfreie Abonnements der Zeitschriften test oder Finanztest, Anerkennungspreise, Urkunden für alle Teilnehmer

Bundeswettbewerb

Jugend gründet

+++ KLASSEN 11-13 & BERUFSBILDENDE SCHULEN +++ TEAMARBEIT +++



■ ZIELE

Der online-Wettbewerb vermittelt spielerisch ökonomische Kenntnisse und Zusammenhänge. Dabei trainieren die Teilnehmenden mithilfe einer hochwertigen Unternehmenssimulation unternehmerisches Denken und Handeln, um für das Berufsleben gerüstet zu sein – ganz gleich, in welche Richtung es gehen wird.

■ VERANSTALTER

Steinbeis-Innovationszentrum Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim im Auftrag des BMBF

■ PARTNER UND FÖRDERER

«Jugend gründet» steht auf der Liste der geförderten Wettbewerbe der Kultusministerkonferenz, ist aktives Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft bundesweiter Schülerwettbewerbe und im Initiativkreis «Unternehmergeist in die Schulen».

Der Wettbewerb wird zudem von einer Reihe namhafter Förderer bei der Bekanntmachung, bei den Preisen sowie bei den Events unterstützt. Hauptsponsoren sind Volkswagen AG und Wolfsburg AG.

Weitere Förderer des Wettbewerbs sind die Steinbeis Stiftung, Lenovo, DB Bahn, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Altana, Phaeno und Porsche.

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II und Auszubildende.

■ ABLAUF

«Jugend gründet» ist ein Ideen-, Businessplan- und Planspiel-Wettbewerb. Am Anfang steht die Idee. Mithilfe einer Businessplanmaske wird die innovative Geschäftsidee entwickelt. Anschließend wird das virtuelle Unternehmen mithilfe einer hochwertigen Unternehmenssimulation durch die Höhen und Tiefen der Konjunktur geführt. Online, kostenlos - und zeitlich flexibel im Unterricht einsetzbar.

Ideen- und Businessplanphase: September 2016 bis Januar 2017

Planspielphase: März bis Mai 2017

Finale: Juni 2017

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Auf das Siegerteam wartet eine spannende Rundreise durch das Silicon Valley/USA. Weitere Preise: PC-Laptops und weitere Sachpreise sowie wechselnde Sonderpreise. Teilnehmerzertifikate für die besten 30 Prozent der teilnehmenden Teams.

■ ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Barbara Burkhardt-Reich

Projektleiterin

Tel. (07231) 424 46 27

E-Mail info@jugend-gruendet.de

■ HOMEPAGE

www.jugend-gruendet.de

Länderwettbewerb

Klimaschule

+++ FÜR DIE GANZE SCHULE +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++ TEAMARBEIT +++

■ MOTTO

«Klima – wir handeln»

■ ZIELE

Grundlage für die Vergabe des Gütesiegels «Klimaschule» ist die Erstellung eines schuleigenen Klimaschutzplanes. Der Klimaschutzplan bezieht die gesamte Schulgemeinschaft ein, muss von der Schulkonferenz verabschiedet werden und gewährleistet eine strukturierte Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in der Schule. Der Plan umfasst pädagogische Ziele und entsprechende Maßnahmen sowie konkrete CO₂-Einsparziele für die schulischen Emissionen, die ggf. auch durch technische Maßnahmen erreicht werden sollen. Bei der Erstellung und Umsetzung eines Klimaschutzplanes unterstützt das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Das Gütesiegel «Klimaschule» wird für zwei Jahre verliehen und kann verlängert werden.

■ VERANSTALTER

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,
Referat Umwelterziehung und Klimaschutz

■ TEILNAHME

alle Hamburger Schulen

■ ANSPRECHPARTNER

Björn von Kleist
Referat Umwelterziehung und
Klimaschutz (LI)
E-Mail bjoern.vonkleist@li-hamburg.de

■ HOMEPAGE

[www.li.hamburg.de/
umwelterziehung](http://www.li.hamburg.de/umwelterziehung)

■ ABLAUF

Interessierte Schulen können sich jederzeit an das LI-Referat Umwelterziehung und Klimaschutz wenden. Gemeinsam wird ein individueller Arbeitsplan für die Erstellung des Klimaschutzplanes festgelegt.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Urkunde mit Unterschriften von Schul- und Umweltsenatoren sowie ein Schild (ca. 40 cm x 40 cm) «Klimaschule 2017-2018».

Länderwettbewerb

Internationale Agenda21-Schule Umweltschule in Europa

+++ FÜR DIE GANZE SCHULE +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++ TEAMARBEIT +++



■ MOTTO

«Nachhaltiges Denken und Umweltbewusstsein entwickeln»

■ ZIELE

Ziel der Ausschreibung ist die Entwicklung umwelt- und sozialverträglicher Schulen. Im Sinne einer «Bildung für nachhaltige Entwicklung» (BNE) soll die Qualität von Unterricht und Schule verbessert werden.

■ VERANSTALTER

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Referat Umwelterziehung und Klimaschutz (LIF 16)

■ PARTNER UND FÖRDERER

Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hamburg e.V. (ANU), Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung DGU (übernimmt zugleich die Koordination des Programms in Deutschland), Förderverein Schulbiologiezentrum Hamburg e.V. (FSH), GLS Bank, Greenpeace Magazin, Gut Karlshöhe Hamburg Umweltzentrum, Hamburg Energie und Hamburg Wasser, Hamburger Klimaschutzstiftung, Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit (HLN), Institut für Wetter- und Klimakommunikation, Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB), Michael Otto Stiftung, Naturschutzbund Deutschland Landesverband Hamburg (NABU), ÖKO Markt – Verbraucher- und Agrarberatung, Planetarium Hamburg, Wetterspiegel.de, Wildpark Schwarze Berge, World Wide Fund For Nature – WWF, Loki Schmidt Stiftung, S.O.F. – Save our future Umweltstiftung

■ TEILNAHME

Alle Hamburger Schulen aus jeder Schulform unter Einbeziehung der gesamten Schulgemeinschaft

■ ABLAUF

Ausschreibung: kann jederzeit im Referat Umwelterziehung und Klimaschutz angefordert werden. Download unter www.li.hamburg.de/umweltschule-werden

Anmeldung für Neueinsteiger bis 12. September 2016:

Zur Anmeldung müssen zwei Umweltprojekte benannt werden, die die Schule umsetzen möchte und mit denen sie sich zum Ende der Projektphase für die Auszeichnung zur Umweltschule bewirbt. Ein Thema ist in der Regel frei wählbar, das zweite Thema ist ein Wahlthema aus drei Bereichen.

Netzwerktreffen: Teilnahme an mindestens zwei Netzwerktreffen

Abgabe der Dokumentation: 20. Februar 2017

Preisverleihung: Mai/Juni 2017

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Vergabe des Siegels «Umweltschule»
diverse kostenlose Eintritte bei außerschulischen Einrichtungen wie dem Wildpark Schwarze Berge, Gut Karlshöhe, Planetarium und vieles mehr.

■ ANSPRECHPARTNER

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Referat Umwelterziehung und Klimaschutz (LIF 16)
Umweltberatungslehrererin:
Cordula Sembach
E-Mail cordula.sembach@li-hamburg.de
Telefon (040) 42 88 42-341

■ HOMEPAGE

www.li.hamburg.de/umweltschule-werden

Bundeswettbewerb

Be Smart – Don't Start

+++ KLASSEN 5-8 +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++ TEAMARBEIT +++

■ ZIELE

Verzögerung bzw. Verhinderung des Einstiegs in das Rauchen. Beendigung des Zigarettenkonsums bei Jugendlichen, die bereits mit dem Rauchen experimentieren, sodass sie nicht zu regelmäßigen Rauchern werden. Durchführung gesundheitsfördernder Maßnahmen in der Schulklasse.

■ ANSPRECHPARTNER

Wettbewerbszentrale in Kiel
 Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord)
 Sabine Jastrob
 Dr. Barbara Isensee
 Prof. Dr. Reiner Hanewinkel
 Harmsstraße 2, 24114 Kiel
 Telefon (0431) 57 02 970
 Fax (0431) 57 02 929
 E-Mail besmart@ift-nord.de

Wettbewerbskoordination Hamburg
 SuchtPräventionsZentrum |
 Landesinstitut für Lehrerbildung und
 Schulentwicklung
 Nicola Vogel
 Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg
 Telefon (040) 42 88 42-911
 Fax 040. 428 842-902
 E-Mail nicola.vogel@bsb.hamburg.de

■ HOMEPAGE

www.besmart.info

■ VERANSTALTER

Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel
 SuchtPräventionsZentrum, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

■ PARTNER UND FÖRDERER

AOK Rheinland/Hamburg

■ TEILNAHME

Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 6 bis 8, fünfte Klassen können teilnehmen, wenn Rauchen in der Klasse schon ein Thema ist - höhere Klassen, wenn keine bzw. nur sehr wenige Raucher in der Klasse sind.

■ ABLAUF

September 2016: Versand der Anmeldeflyer an alle allgemeinbildenden Schulen

12. November 2016: Anmeldeschluss

12. November bis 8. April: Dauer des Wettbewerbs

Juni 2017: Abschlussfeier mit Preisverleihung

Sprechen sich in einer Abstimmung mindestens 90% der Schülerinnen und Schüler für eine Teilnahme aus, meldet die Lehrkraft ihre Klasse zum Wettbewerb an und erhält danach alle Materialien. Die Schülerinnen und Schüler unterschreiben einen Klassenvertrag, in dem sie sich verpflichten, im Wettbewerbszeitraum nicht zu rauchen. Einmal wöchentlich geben sie an, ob sie geraucht haben. Wenn mehr als 10% einer Klasse rauchen, scheidet die Klasse aus. Jeweils am Monatsende meldet die Klasse dem IFT Nord, ob sie noch im Rennen ist. Als Hauptpreis wird deutschlandweit eine Klassenreise verlost. Darüber hinaus vergeben die Bundesländer in Eigenregie Geld und Sachpreise sowie Sonderpreise für besonders kreative Aktionen.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Alle Klassen, die von November 2016 bis April 2017 rauchfrei sind, erhalten für die erfolgreiche Teilnahme ein Klassenzertifikat.

Als Hauptpreis wird deutschlandweit eine Klassenreise verlost. Darüber hinaus vergeben die Bundesländer in Eigenregie Geld und Sachpreise sowie Sonderpreise für besonders kreative Aktionen.

Landeswettbewerb

Gesunde Schule

+++ FÜR DIE GANZE SCHULE +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++ TEAMARBEIT +++

■ ZIELE

Die Auszeichnung »Gesunde Schule in Hamburg« erhalten Schulen, die während eines Schuljahres nachweislich gesundheitsfördernde Verhaltensweisen bzw. gesundheitsfördernde Verhältnisse an ihrer Schule verbessert haben. Schulen sollen dazu motiviert werden, Gesundheitsförderung in der Schulstruktur zu verankern, so dass alle an Schule Beteiligten in einer gesundheitsförderlichen Umgebung arbeiten, lernen und leben können.

■ VERANSTALTER

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)

■ PARTNER UND FÖRDERER

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV)
Hamburger Krankenkassen und Kassenverbänden (GKV).

■ TEILNAHME

Für die Auszeichnung »Gesunde Schule« können sich Hamburger Schulen aller Schulformen (und Schulstufen) bewerben.

■ ABLAUF

Die Ausschreibung für das jeweilige Schuljahr startet kurz vor den Herbstferien. Anmeldungen sind bis Jahresende möglich. Eine Dokumentation, die die gesundheitsförderlichen Aktivitäten im Laufe des Schuljahres belegt, muss bis zum Schuljahresende abgegeben werden. Diese ist Grundlage für die Juryentscheidung. Die Entscheidung über Auszeichnungen und Anerkennungen fällt nach der Sommerpause. Die ausgezeichneten Schulen werden kurz vor den Herbstferien des neuen Schuljahres bei einer Preisverleihung geehrt.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Mit der Auszeichnung erhält die Schule eine Urkunde und ein repräsentatives Schild zur Anbringung im Eingangsbereich der Schule sowie die Datei mit der Plakette und der Angabe des Schuljahres, für das die Auszeichnung erworben wurde. Schulen, denen eine Anerkennung ausgesprochen wird, erhalten eine Urkunde.



■ ANSPRECHPARTNER

Christine Orlt
HAG
Telefon (040) 28 80 36 412

■ HOMEPAGE

www.hag-gesundheit.de

Landeswettbewerb

HVV-KlimaCONSULT

+++ KLASSEN 9-13 +++ TEAMARBEIT +++

■ ANSPRECHPARTNER

Melanie Ruhl
 HVV-Schulberatung
 Winterstraße 2
 22765 Hamburg
 Telefon (040) 725 94 - 189
 E-Mail
 Melanie.Ruhl@hvv-schulberatung.de

Matthias Dehler
 Referat Mobilitäts- und
 Verkehrserziehung | BSB
 Hamburger Straße 31
 22083 Hamburg
 Telefon (040) 428 63 - 3707
 E-Mail
 Matthias.Dehler@bsb.hamburg.de

■ HOMEPAGE

[www.hvv-schulberatung.de/
 klimaconsult/](http://www.hvv-schulberatung.de/klimaconsult/)

■ MOTTO

«KlimaCONSULT – Für einen umweltfreundlichen Schulverkehr»

■ ZIELE

Schülerinnen und Schüler gründen die Agentur KlimaCONSULT. Diese Agentur bekommt vom HVV den Auftrag, das Szenario für einen klimafreundlichen Schulverkehr zu entwickeln und an einem Aktionstag exemplarisch umzusetzen. Im Mittelpunkt stehen die Verkehrsmittelwahl und Klimaauswirkungen, die Berechnung von CO₂-Emissionen, die Organisation eines Aktionstages in der Schule und die Erstellung einer Präsentation.

Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit präsentiert und auf der Website der HVV-Schulberatung dokumentiert.

■ VERANSTALTER

HVV-Schulberatung in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung, Referat Mobilitäts- und Verkehrserziehung

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler der Klassen 9-13 allgemeinbildender und beruflicher Schulen

■ ABLAUF

Der Projektstart ist jederzeit ab September 2016 möglich. Auszeichnungsveranstaltung mit Preisverleihung findet im Frühjahr 2017 statt.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Die Arbeit der Agentur KlimaCONSULT wird belohnt: Jedes Kilogramm CO₂, das bei der Umsetzung des klimafreundlichen Szenarios eingespart werden kann, wird mit 1 Euro vergütet.

Landeswettbewerb

HVV-FutureTour

+++ KLASSEN 7-10 +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++ TEAMARBEIT +++



Hamburg

Behörde für Schule
und Berufsbildung

Schulberatung



■ MOTTO

«Zukunftsfähige Mobilität für die Metropolregion Hamburg»

■ ZIELE

Die Hälfte der Menschen weltweit lebt in Städten. 2050 sollen es 70 % sein. Damit wird sich die Infrastruktur verändern müssen, vor allem im Verkehrssektor. Was bedeutet zukunftsfähige Mobilität? Warum muss und wie kann Hamburg nachhaltig mobil werden? Die HVV-FutureTour bringt Schülerinnen und Schüler auf eine kreative Reise durch die Welt zukunftsfähiger Mobilität. Von der Schule aus führt sie an Lernorte in und um Hamburg. Zu entdecken gibt es neue Technologien, unterschiedliche Verkehrsmittel und Herausforderungen der modernen Verkehrs- und Mobilitätsplanung.

■ VERANSTALTER

HVV-Schulberatung in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung, Referat Mobilitäts- und Verkehrserziehung

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 allgemeinbildender und beruflicher Schulen

■ ABLAUF

Start jederzeit ab September 2016 möglich.

Preisverleihung im Frühjahr 2017

Baukasten-Wettbewerb in zwei Modulen – je nach Zeitaufwand und Leistungsniveau wählbar:

Modul 1 – HVV-FutureTour Fotowettbewerb

- Klasse 7-8 oder als Einstieg in das Thema nachhaltige Mobilität
- Zeitaufwand: 4 – 6 Doppelstunden
- Aufgabe: nachhaltige Mobilität anhand eines Beispiels erläutern
- Methode: Fotowettbewerb mit Fragebogen
- Besuch eines außerschulischen Lernortes

Modul 2 – HVV-FutureTour Mobilitätskonzept

- Klasse 9-10 oder erhöhtes Leistungsniveau
- Zeitaufwand: 8 – 15 Doppelstunden
- Aufgabe: mehrere Aspekte nachhaltiger Mobilität erörtern und konzeptionell gestalten
- Methode: Gestaltung eines Mobilitätskonzepts für ein zukunftsfähiges Hamburg
- Besuch eines außerschulischen Lernortes

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Modul 1 – HVV-FutureTour Fotowettbewerb:

- Veröffentlichung der besten Fotos auf der Website der HVV-Schulberatung
- Fahrkarten für eine Klassenfahrt innerhalb des HVV-Gesamtbereichs

Modul 2 – HVV-FutureTour Mobilitätskonzept:

- Feierliche Auszeichnungsveranstaltung mit Präsentation der Mobilitätskonzepte
- 300 € - 500 € für die Klassenkasse

■ ANSPRECHPARTNER

Melanie Ruhl | HVV-Schulberatung

Winterstraße 2 | 22765 Hamburg

Telefon (040) 725 94 - 189

E-Mail: Melanie.Ruhl@hvv-schulberatung.de

Matthias Dehler | Referat

Mobilitäts- und Verkehrserziehung | BSB

Hamburger Straße 31 | 22083 Hamburg

Telefon (040) 428 63 - 3707

E-Mail: Matthias.Dehler@bsb.hamburg.de

■ HOMEPAGE

www.hvv-schulberatung.de/

hvv-futuretour/

Landeswettbewerb

Schüler leben Willkommenskultur – gemeinsam unterwegs in Hamburg

+++ KLASSEN 1-13 +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++ TEAMARBEIT +++

■ MOTTO

«Tag der Begegnung»

■ ZIELE

In den Medien ist das Thema allgegenwärtig: Immer mehr Menschen sind auf der Flucht vor Gewalt, Krieg und Zerstörung, darunter auch viele Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter. In Hamburg gibt es zahlreiche Maßnahmen wie z.B. Internationale Vorbereitungsklassen (IVK), die zugewanderten Mitschülerinnen und Mitschülern den Übergang in das neue Lern- und Lebensumfeld erleichtern sollen. Gemeinsam mit der Bildungsbehörde (BSB) initiiert die HVV-Schulberatung im Schuljahr 2016/17 ein Projekt zur Stadterkundung, das die Schüler der Vorbereitungsklassen bei ihren ersten Schritten in Hamburg unterstützt.

■ VERANSTALTER

HVV-Schulberatung
Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)

■ TEILNAHME

Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter

■ ABLAUF

Kinder und Jugendliche zeigen zugewanderten Mitschülerinnen und Mitschülern, wie die Metropolregion Hamburg auf interessante und kulturell vielfältige Weise erfahren werden kann. Sie entwickeln hierfür das Konzept einer Erkundungstour, welches Lernziele und methodisches Herangehen sowie Stationen, Routen und zugeordnete Aufgaben definiert. Das Konzept wird an einem «Tag der Begegnung» realisiert.

Start des Projektes: 1. September 2016

Abschlussveranstaltung mit Präsentation der Ergebnisse:
Frühjahr 2017

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Schülerinnen und Schüler dokumentieren Konzept und Umsetzung in Text, Bild bzw. Video und präsentieren ihr Projekt auf einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung. Eine unabhängige Jury beurteilt und bewertet die Projekte. Es werden attraktive Preise vergeben.

■ ANSPRECHPARTNER

Dr. Andreas Huber
HVV-Schulberatung
Telefon (040) 725 94 - 181
E-Mail huber@hvv-schulberatung.de

Matthias Dehler
Referat Mobilitäts- und
Verkehrserziehung | BSB
Hamburger Straße 31
22083 Hamburg
Telefon (040) 428 63 - 3707
E-Mail
Matthias.Dehler@bsb.hamburg.de

■ HOMEPAGE

WWW.bildungsserver.hamburg.de/contentblob/4496456/data/ivk-download.pdf

Bundeswettbewerb

ECHT KUH-L!

+++ KLASSEN 3-10 +++ TEAMARBEIT +++ MOTIVATION +++



■ MOTTO

«ECHT KUH-L!» ist der bundesweite Schülerwettbewerb zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Das Motto für das Schuljahr 2016/2017 wird ab Herbst auf der Website www.ECHTKUH-L.de bekannt gegeben.

■ ZIELE

«ECHT KUH-L!» beschäftigt sich grundsätzlich mit dem Thema Ökolandbau und Fragestellungen rund um eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung.

■ VERANSTALTER

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

■ TEILNAHME

Mitmachen können alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 bis 10 aller Schulformen. Egal, ob im Klassenverband, in der Kleingruppe oder als Solist oder Solistin. Auch außerschulische Gruppen sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Die Einteilung und Bewertung erfolgt in vier Altersgruppen:
Klassen 3-4, 5-6, 7-8 und 9-10.

■ ABLAUF

Wettbewerbsstart: Oktober 2016

Einsendeschluss: voraussichtlich Ende März/Anfang April 2017

Jurysitzung: Mai 2017

Preisverleihung: Juni 2017

Benachrichtigung aller Teilnehmenden: bis zu den Sommerferien 2017

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Platz 1: Dreitägige Berlin-Reise für die Siegerinnen und Sieger in jeder Altersgruppe inkl. offizieller Verleihung der Siegetrophäe «KUH-LE KUH» in Gold.

Platz 2: Tagesausflug für die Zweitplatzierten in jeder Altersgruppe sowie die «KUH-LE KUH» in Silber.

Platz 3: Überraschungskiste für die Drittplatzierten in jeder Altersgruppe sowie die «KUH-LE KUH» in Bronze.

Sonderpreis Schule: Für klassen- und/oder jahrgangsübergreifende Projekte stehen Geldpreise im Gesamtwert von 500 Euro zur Verfügung.

Weitere Gewinner erhalten attraktive Sachpreise.

■ ANSPRECHPARTNER

Wettbewerbsbüro «ECHT KUH-L!»

c/o m&p: public relations GmbH

Christel Marxen/ Karin Wilhelm

Joseph-Schumpeter-Allee 23

53227 Bonn

Tel. (0228) 41 00 28-42 oder -44

Fax: (0228) 41 00 28-33

E-Mail echtkuh-l@mp-gmbh.de

■ HOMEPAGE

www.echtkuh-l.de

Bundeswettbewerb

Diercke Wissen – der Geographie-Wettbewerb

+++ KLASSEN 5-10 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++



■ MOTTO

«Lieblingsfach: Geographie»

■ ZIELE

Seit dem Jahr 2000 wird jährlich die beste Geographieschülerin bzw. der beste Geographieschüler Deutschlands gesucht.

■ VERANSTALTER

Westermann Verlag / Diercke
Verband Deutscher Schulgeographen e.V. (VDSG)

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 10; zeitgleich stattfindender Juniorwettbewerb für die Jahrgangsstufen 5 und 6.

■ ABLAUF

Wettbewerb in vier Runden. Fachleitungen aller Schulen erhalten unmittelbar nach den Weihnachtsferien die Wettbewerbsunterlagen.

1. In der ersten Wettbewerbsrunde werden bis Ende Januar die Klassensieger bestimmt.

2. In der zweiten Runde treten die Klassensieger bis Ende Februar gegeneinander an und ermitteln die Schulsiegerin oder den Schulsieger.

3. Im März findet das **zentrale Landesfinale** statt, auf dem aus den Schulsiegern die Landessiegerin oder der Landessieger bestimmt wird.

4. Ende Mai/Anfang Juni findet das **Bundesfinale** statt. Dort tritt die Landessiegerin bzw. der Landessieger Hamburgs gegen die 15 anderen Landessiegerinnen und -sieger sowie die Siegerin bzw. den Sieger der deutschen Auslandsschulen an, um die Bundessiegerin oder den Bundessieger zu ermitteln.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Zu gewinnen gibt es neben der Teilnahme am Landes- und Bundesfinale viele attraktive Sachpreise und Zeitschriftenabonnements.

Die Bestplatzierten im Bundesfinale nehmen an der zweijährig stattfindenden Geographie-Olympiade teil.

■ ANSPRECHPARTNER

Dr. Tilman Krause
Gymnasium Meiendorf
Schierenberg 60
22145 Hamburg
Telefon (040) 89 72 71 13
E-Mail tilmankrause@web.de

■ HOMEPAGE

www.diercke.de

Bundeswettbewerb

Diercke iGEO Competition Deutschland

+++ ALTER: 16 BIS 19 JAHRE +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

■ MOTTO

«Geography – to understand the world»

«Geographie – die Welt verstehen»

■ ZIELE

In den Schul- und Bundeswettbewerben werden in Deutschland die vier besten Geographie-Schülerinnen und -Schüler gesucht, die dann an der Geographie-Weltolympiade (iGeo) als Nationalmannschaft Deutschlands teilnehmen.

■ VERANSTALTER

Westermann Verlag / Diercke

Verband Deutscher Schulgeographen (VDSG)

■ PARTNER UND FÖRDERER

Verband Deutscher Schulgeographen (VDSG)

Deutsche Gesellschaft für Geographie (Dgfg)

Deutsche Bank Filiale Leipzig West

■ TEILNAHME

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler zwischen 16 und 19 Jahren, die sich noch nicht in einer Berufsausbildung oder einem Studium befinden.

■ ABLAUF

Der Wettbewerb findet in Deutschland alle zwei Jahre statt. Im **September** stehen die Aufgaben im Netz: www.erdkunde.com, Kategorie «Wettbewerbe». Dort werden später auch die Aufgabenlösungen veröffentlicht. Es sind jeweils zwei Kurzklausuren und ein Multiple Choice Test zu schreiben. Internationale Aufgabenbeispiele finden sich unter www.geoolympiad.org. Die Schulsiegerinnen und Schulsieger werden der Landesbeauftragten gemeldet, die die Landessiegerinnen und Landessieger ermittelt. Diese sind für das Bundesfinale qualifiziert. Die jeweils vier Besten des Bundesfinales sind für die iGeo qualifiziert. Sie werden vorab in einem Trainingslager auf den internationalen Wettbewerb vorbereitet.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Zu gewinnen gibt es neben der Teilnahme am Landes- und Bundesfinale viele attraktive Sachpreise und Zeitschriftenabonnements. Die Bestplatzierten im Bundesfinale nehmen an der zweijährig stattfindenden Geographie-Olympiade teil.



■ ANSPRECHPARTNER

in Hamburg:

Ursula Ziegeler-Schulz

urzisch@t-online.de

bundesweiter Ansprechpartner:

Wolfgang Gerber

E-Mail gerberwolf@googlemail.com

■ HOMEPAGE

www.geoolympiad.org

Landeswettbewerb

Wettbewerb der Hamburger Schulsanitätsdienste

+++ AB KLASSE 7 +++ TEAMARBEIT +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++



■ ANSPRECHPARTNER

Thomas Schlotte
Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung
Schüler_innengesundheit LIB 4
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
Telefon (040) 42 88 42-741
Fax (040) 42 88 42-902
thomas-sssclotte@li-hamburg.de

Sigrid Jacob
Unfallkasse Nord
Öffentlichkeitsarbeit für Arbeits- und
Gesundheitsschutz
Spohrstraße 2
22083 Hamburg
Telefon (040) 27 153-213
Fax (040) 271 53-12 13
sigrid.jacob@uk-nord.de

■ HOMEPAGE

[www.li.hamburg.de/
wettbewerb-gesundheit](http://www.li.hamburg.de/wettbewerb-gesundheit)

■ ZIELE

Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis stellen die Teilnehmenden ihre Kompetenzen im Bereich der Ersten Hilfe unter Beweis.

■ VERANSTALTER

Der Wettbewerb der Hamburger Schulsanitätsdienste wird gemeinsam vom Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, der Unfallkasse Nord sowie den Hilfsorganisationen Jugendrotkreuz, Johanniter-Unfallhilfe, Malteser-Hilfsdienst und Arbeiter-Samariter-Bund durchgeführt.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Schirmherrin des Wettbewerbs ist die Unfallkasse Nord.

■ TEILNAHME

Teilnehmen können alle Schulsanitätsdienste an Hamburger Schulen ab Jahrgangsstufe 7.

■ ABLAUF

Der Wettbewerb findet seit 2007 jährlich vor den Sommerferien statt. Etwa drei Monate vorher werden Schulen, die über einen Schulsanitätsdienst verfügen, von der Unfallkasse Nord schriftlich über die Teilnahmemodalitäten informiert.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Die ersten Siegerteams aus Stadtteilschulen und Gymnasien erhalten je 300 €, die jeweils zweiten bekommen 200 € und die dritten Plätze sind mit 100 € dotiert.

Sprachliche und literarische Wettbewerbe

Bundeswettbewerb

Bundeswettbewerb Fremdsprachen Solo 8/9, Solo 10⁺ und Team

+++ KLASSEN 3-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++



■ ZIELE

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen will fremdsprachlich begabte Schülerinnen und Schüler finden und sie für ihre Anstrengungen und Leistungen auszeichnen. Er will darüber hinaus möglichst viele Schülerinnen und Schüler ermuntern, sich mit Fremdsprachen und dem Fremdsprachenlernen zu beschäftigen.

■ VERANSTALTER

Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH

■ PARTNER UND FÖRDERER

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Kultusministerien der Länder
Hauptsponsoren: Cornelsen Schulbuch-Verlag und Kühne+Nagel

■ ANSPRECHPARTNER

Bundeswettbewerb Fremdsprachen
Bernhard Sicking
Kortrijker Straße 1
53177 Bonn
Telefon (0228) 959 15 31

Hamburg:
Landesvorsitz Hamburg
Catja Lampe, Torsten Nilsson

E-Mail vollandc@gmx.de
E-Mail t.nilsson@gmx.net

■ HOMEPAGE

www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

■ TEILNAHME

SOLO 8/9: Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 mit einer Fremdsprache

SOLO+ : ab Jahrgangsstufe 10 mit zwei Fremdsprachen

TEAM: Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 9, auf Hamburger Landesebene auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und alle Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen.

Die Online-Anmeldung für den Teamwettbewerb ist nur für die Jg. 6–9 möglich. Alle anderen melden sich entweder per Mail bei Catja Lampe oder Torsten Nilsson an oder reichen ihre Wettbewerbsbeiträge ohne Anmeldung ein.

■ ABLAUF

Anmeldung zum Wettbewerb für Gruppen und Einzelteilnehmer bis Oktober 2016

Abgabe Gruppenbeiträge bis Ende Februar 2017

Wettbewerbstag für SOLO und SOLO+ Ende Januar 2017

Preisverleihungen: TEAM-Wettbewerb im April 2017, SOLO -WETTBEWERB im Mai 2017

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

SOLO: Die Bundesländer prämiieren die Landessiegerinnen und Landessieger. Und jedes Bundesland nominiert Teilnehmende für das Sprachenturnier, das Bundesfinale im Mittelstufenwettbewerb, an dem etwa 70 junge Leute aus ganz Deutschland teilnehmen. Wer dort gewinnt, darf sich Bundessieger nennen.

SOLO+: Die ersten Preisträger werden in die Förderung der Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen. Auf allen Wettbewerbsebenen gibt es für weitere Preisträgerinnen und Preisträger des SOLO-Wettbewerbs und des TEAM-Wettbewerbs Bar- und Sachpreise zu gewinnen, dazu werden auch jährlich Sonderpreise wie Sprachreisen oder Stipendien ausgeschrieben.

Landeswettbewerb

Hamburger Mehrsprachenturnier

+++ KLASSEN 10-11 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++ MOTIVATION +++



Hamburg | Behörde für Schule und Berufsbildung

■ MOTTO

«3+1 – Fit in vier Sprachen»

■ VERANSTALTER

Behörde für Schule und Berufsbildung

■ TEILNAHME

Dieser alle zwei Jahre ausgerichtete Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die im August 2017 in den Jahrgangsstufen 10 oder 11 sein werden und sehr gute Kenntnisse in zwei Fremdsprachen und Grundkenntnisse in einer dritten Sprache haben. Es können alle lebenden Sprachen, die in Hamburg unterrichtet werden, als Wettbewerbssprachen gewählt werden, außerdem Latein und Altgriechisch. Wenn zu Hause mit den Eltern und Geschwistern eine andere Sprache als Deutsch gesprochen wird, kann auch diese Sprache als Wettbewerbssprache gewählt werden. Solide Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt und in Form eines zusätzlichen Tests geprüft.

■ ABLAUF

April 2017: Alle Schulen werden angeschrieben

Bewerbungsschluss: Ende Juni 2017

Turnier und Preisverleihung: September 2017

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Urkunden, Bücher und Buchgutscheine, Sachpreise

■ ANSPRECHPARTNER

Frank Dienst

Stadtteilschule Wilhelmsburg

E-Mail frank.dienst@t-online.de

Länderwettbewerb

Jungs un Deerns leest Platt

+++ KLASSEN 3-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

Peter-Mählmann-Stiftung
Haspa Kinder- und Jugendstiftung

■ **MOTTO**

«Plattdüütsch höört to Hamburg»

■ **ZIELE**

- Förderung der niederdeutschen Sprache
- Sprache als Kulturgut erfahren
- Stärkung des verstehenden und deutenden Vorlesens
- Stärkung des sicheren öffentlichen Auftretens
- Stärkung des Selbstbewusstseins

■ **VERANSTALTER**

Behörde für Schule und Berufsbildung

■ **PARTNER UND FÖRDERER**

Peter-Mählmann-Stiftung der Hamburger Sparkasse,
Ohnsorg-Theater, Wachholtz-Verlag

■ **TEILNAHME**

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 bis 13 aller allgemeinbildenden Schulen

■ **ABLAUF**

nach den Herbstferien 2016: Ausschreibung

bis 30. November 2016: Teilnahmemeldung der Schulen, danach Zusendung weiterer Unterlagen und Wettbewerbe auf Schulebene (freie Textwahl, 3-4 Minuten Lesezeit)

bis 3. März 2017: Meldung der Schulsiegerinnen und Schulsieger

Mai 2017: Zwischenausscheidungen

Juni 2017: Endausscheidungen im Ohnsorg-Theater

■ **ANSPRECHPARTNER**

Anke Hoyer

Koordinatorin des Wettbewerbs

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Rönneburger Straße 50

21079 Hamburg

Telefon (040) 64 53 91-0

Fax (040) 64 53 91-36

E-Mail hy@avh.hamburg

■ **ANERKENNUNGEN, PREISE**

Schulsiegerinnen und Schulsieger erhalten Urkunden. Bei den Zwischenausscheidungen gibt es zusätzlich Bücher oder Hörbücher, beim Landesfinale Bücher, CDs oder Theatergutscheine. Landessiegerinnen und Landessieger erhalten zudem einen Sonderpreis – dies war in den vergangenen Jahren eine Reise nach Helgoland.

Landeswettbewerb

Märchenschreibwettbewerb

der 13. Hamburger Märchentage «Märchen aus Arabien»

+++ KLASSEN 5-6 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

■ MOTTO

«Unsere Reise durch die Wüsten Arabiens zum
Hamburger Weihnachtsmarkt»

■ ZIELE

Der Märchenschreibwettbewerb wird im Rahmen des Lesefestes «Hamburger Märchentage» ausgeschrieben. Er soll die Fantasie und Kreativität der Schülerinnen und Schüler stimulieren sowie ihre Lese- und Schreibkompetenz fördern.

■ VERANSTALTER

Hamburger Märchentage e.V.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Die Hamburger Märchentage werden gefördert von der Kulturbehörde, der Behörde für Schule und Berufsbildung, dem Hamburger Abendblatt (Kinder helfen Kindern e. V.), der Budnianer Hilfe e. V., der Hamburgischen Kulturstiftung sowie der Reinhard-Frank-Stiftung und der PSD Bank Nord e. G.. Der Märchenschreibwettbewerb wird gemeinsam mit der Behörde für Schule und Berufsbildung ausgelobt. Medienpartner sind NDR 90,3 und das Hamburg-Journal.

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen der allgemeinbildenden Schulen in Hamburg.

■ ABLAUF

Es sind Einzel- und Gruppenarbeiten erlaubt. Die Märchen dürfen maximal fünf DIN-A4-Seiten lang sein und müssen folgende Angaben enthalten: Name, Anschrift und Telefonnummer der Autorin bzw. des Autors sowie Name und Anschrift der Schule, Klasse und Name der verantwortlichen Lehrkraft.

4. bis 11. November 2016: 13. Hamburger Märchentage, diesmal unter dem Motto «Märchen aus Arabien».

November 2016 – Januar 2017: Schreibphase – Hamburger Schülerinnen und Schüler schreiben ihre Märchen.

Zur Vorbereitung beschäftigen sich die 5. Klassen im Deutschunterricht seit den Sommerferien mit der Literaturgattung Märchen.

Juni 2017: Siegerehrung

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Alle Teilnehmenden erhalten Urkunden.

Die 20 schönsten Märchen, ausgewählt von einer fachkundigen Jury, werden mit Preisen ausgezeichnet, die die Kinder an das Hamburger Kulturleben heranführen und zum Lesen animieren.



■ ANSPRECHPARTNER

Heike Grunewald
Vorsitzende
Hamburger Märchentage e.V.
Postfach 20 31 18
20221 Hamburg
E-Mail info@hamburger-maerchentage.de

■ HOMEPAGE

www.hamburger-maerchentage.de
www.facebook.com/hamburgermaerchentage

Landeswettbewerb

Hamburger Schreibwettbewerb KLASSENsÄTZE

+++ KLASSEN 4-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

KLASSENsÄTZE
HAMBURGER SCHREIBWETTBEWERB

SprachEinsteiger 

G U N T R A M
U N D I R E N E
R I N K E
S T I F T U N G



■ **MOTTO**
«aufgetaucht»

■ **ZIELE**
Der Hamburger Schreibwettbewerb KLASSENsÄTZE ist in den Unterricht integriert, um eine Beteiligung aller Schülerinnen und Schüler zu fördern. Er richtet sich an alle. Er will Schreibbegeisterung wecken. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen Aspekten des Schreibens, mit Schreibtechniken und Schreibmotivationen auseinander und lernen, eigene und fremde Texte zu bewerten.

■ **VERANSTALTER**
Behörde für Schule und Berufsbildung

■ **PARTNER UND FÖRDERER**
Guntram und Irene Rinke Stiftung (www.rinke-stiftung.org)
Seiteneinsteiger e.V. (www.seiteneinsteiger-hamburg.de)

■ **TEILNAHME**
KLASSENsÄTZE wird für vier Altersstufen ausgelobt:
4. Klasse / 5.-6. Klasse / 7.-9. Klasse / 10. Klasse + Oberstufe.
Beteiligen können sich Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien. Mit dem Schuljahr 2016/2017 sind auch Internationale Vorbereitungsklassen herzlich eingeladen, sich am Wettbewerb zu beteiligen: Mit «SprachEinsteiger» wird ein Preis an Schülerinnen und Schüler vergeben, die seit Kurzem in Hamburg leben und gerade die deutsche Sprache erlernen.

■ **ABLAUF**
Anmeldung bis zum 20.09.2016
Oktober 2016: Lehrerfortbildung zum kreativen Schreiben und Bewerten von Schülertexten
Oktober 2016 bis Frühjahrsferien 2017: Wettbewerbsphase
Mai 2017: Siegerehrung

■ **ANERKENNUNGEN, PREISE**
Für die Siegerinnen und Sieger werden Klassenpreise zur Verfügung gestellt, die die gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten durch professionelles Coaching vertiefen (z. B. Hörspielaufnahmen, Beratung durch Lektoren, Schreibwerkstätten/Workshops).

■ **ANSPRECHPARTNER**

Heiko Reich
E-Mail heiko.reich@gmx.de

Nina Kuhn
E-Mail
kuhn@seiteneinsteiger-hamburg.de

■ **HOMEPAGE**

www.klassensaetze-hamburg.de

Bundeswettbewerb

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

+++ KLASSE 6 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

Börsenverein des Deutschen Buchhandels

■ MOTTO

«Das wahre Vergnügen des Romans liegt in der paradoxen Intimität: der Autor und ich. Die Einsamkeit jenes Schreibens, die die Auferstehung des Textes durch meine eigene [...] Stimme erfordert.»

– Daniel Pennac: *Wie ein Roman*,
Kiepenheuer und Witsch, Köln, 1994

■ ZIELE

Die teilnehmenden Kinder stärken ihre sozialen und sprachlichen Kompetenzen: Textverständnis, Eigenständigkeit und Medienkompetenz werden durch die selbständige Buchauswahl und die intensive Vorbereitung erweitert. Das Sprechen vor Publikum fördert das Selbstbewusstsein, die Präsenz und die Kommunikationsfähigkeit. Sie lernen zugleich das aktive Zuhören und steigern ihr Konzentrationsvermögen. In den Wettbewerbsveranstaltungen begegnen sich lesebegeisterte Kinder und lernen die Vielfalt der aktuellen und klassischen Jugendliteratur kennen.

■ VERANSTALTER / PARTNER UND FÖRDERER

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.,
Hamburg; Börsenverein Norddeutschland, Behörde für
Schule und Berufsbildung

■ TEILNAHME

Bundesweit gestalten Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen aller Schulformen lesend einen Ausschnitt aus einem Buch ihrer Wahl bzw. einem fremden Text.

■ ABLAUF

Ab Oktober 2016 werden die Klassensiegerinnen und Klassensieger ermittelt. Die Schulsiegerinnen und Schulsieger werden bereits vor den Weihnachtsferien des Ausschreibungsjahres festgestellt und dem Börsenverein online noch vor Weihnachten gemeldet (www.vorlesewettbewerb.de). Im März 2017 qualifizieren sich Siegerinnen und Sieger einzelner Bezirke. Im April 2017 – zum Welttag des Buches – lesen während eines Festaktes im Hamburger Schulmuseum die Bezirkssiegerinnen und Bezirkssieger um die Wette.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Der Landessiegerin bzw. dem Landessieger winkt ein Bücherscheck und die Teilnahme am Bundesentscheid in Berlin.

■ ANSPRECHPARTNER

Dagmar Bergholter (LZ 613/5840)
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
Rönneburger Straße 50
21079 Hamburg
Telefon (040) 64 53 91-0
Fax (040) 64 53 91-36

■ HOMEPAGE

www.vorlesewettbewerb.de

Bundeswettbewerb

Büchertürme

+++ KLASSEN 1-4 +++ MOTIVATION +++

■ MOTTO

«Bücherlesen macht gescheiter,
trimmt den Grips und hilft euch weiter!»

■ ZIELE

Der Wettbewerb vermittelt in Form eines sportlichen Wettkampfs Freude am Lesen und fördert die Lesekompetenz der Hamburger Grundschülerinnen und Grundschüler.

■ VERANSTALTER

Kinderbuchautorin Ursel Scheffler
in Kooperation mit dem Verein Seiteneinsteiger e.V.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Gbr. Heinemann, HJB Stiftung, Gruner + Jahr, Ravensburger Buchverlag, Carlsen Verlag, Verlagsgruppe Oetinger, Hase und Igel Verlag, Abaton, Kinder helfen Kindern e.V., Lesemaus zum Leselernen.

■ TEILNAHME

An den Büchertürmen können sich alle Hamburger Grundschulklassen beteiligen.

■ ABLAUF

Grundschulklassen lesen Bücher. Jedes gelesene Buch lässt den Bücherstapel wachsen. Und der soll so hoch werden, wie ein vorher ausgewählter Turm. Die Grundschullehrkräfte entscheiden selbst, über welchen Zeitraum sie teilnehmen möchten. Sei es als Klassenaktion über ein oder zwei Monate – oder für das ganze Projekt, bis die Turmhöhe erreicht ist.

Jeden Monat ermitteln die Lehrkräfte die Höhe des gelesenen Bücherstapels und melden ihn bis zum 15. des Folgemonats an das Bücher-türme-Team.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Während ein Turm «erlesen» wird, gibt es in jedem Monat tolle Preise für diejenige Klasse, die am meisten gelesen hat. Sobald die Spitze des Turms erreicht ist, findet ein Lesefest statt, zu dem die fleißigsten Leseklassen eingeladen werden.

■ ANSPRECHPARTNER

Ursel Scheffler
Seiteneinsteiger e. V.
Telefon (040) 67 95 65 07
E-Mail info@buechertuerme.de

■ HOMEPAGE

www.buechertuerme.de
[www.facebook.com/
Büchertürme-1454807481489657/](https://www.facebook.com/Buechertuerme-1454807481489657/)

Bundeswettbewerb

TJA – 32. Treffen junger Autoren

+++ ALTER: 11-21 JAHRE +++ BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG +++

■ ZIELE

Das Treffen junger Autoren versteht sich als ein literarisches Forum, ein Ort der Begegnung und des Austauschs für schreibende junge Menschen. Junge Autorinnen und Autoren treffen auf Augenhöhe aufeinander, auf namhafte Schriftstellerinnen und Schriftsteller, ehemalige Teilnehmende und Verlagsleute. Die jungen Talente werden mit ihrem Schreiben auf professionelle Weise ernst genommen. Im Vorfeld des Treffens wird der bundesweite Wettbewerb ausgeschrieben, aus dem die Teilnehmenden ermittelt werden.

■ VERANSTALTER

Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele - ein Geschäftsbereich der «Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH»

■ PARTNER UND FÖRDERER

Kuratorium mit Vertretungen oberster Bildungsbehörden der Bundesländer und Fachverbände. Der Wettbewerb wird empfohlen von der Kultusministerkonferenz.

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung

■ TEILNAHME

Der Wettbewerb richtet sich an junge Autorinnen und Autoren im Alter von 11 bis 21 Jahren. Er ist thematisch und stilistisch offen für alle literarischen Genres.

■ ABLAUF

März 2017: Ausschreibung (Bewerbungsbeginn)

15. Juli 2017: Einsendeschluss

Mitte September 2017: Juryentscheidung

16. bis 20. November 2017: 32. Treffen junger Autoren

Eingereicht werden können bis zu zehn Gedichte oder fünf Textseiten Prosa/Drama zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsbogen (Download auf der Homepage). Eine Jury wählt 20 junge Schreibtalente zur Teilnahme aus.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Einladung zum Treffen junger Autoren. Hier stellen sie ihre Texte in einer Lesung vor Publikum vor und erleben im Bereich Campus Lektoratsgespräche, Lesungen, Textwerkstätten. Außerdem erhalten 20 weitere junge Autorinnen und Autoren einen Förderpreis in Form eines



Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele Treffen junger Autoren

Buchschecks über 50 Euro. Im Rahmenprogramm des Festivals findet ebenfalls ein Forum mit Workshops und Gesprächen für Pädagoginnen und Pädagogen zum Thema Kreatives Schreiben in der Schule statt. Alle Texte der ausgewählten Preisträger werden in der Jahrgangsanthologie veröffentlicht, die, solange vorrätig, auch für den Unterricht von Lehrkräften kostenlos angefordert werden kann. Kostenlose Teilnahme am Festivalprogramm inkl. der Preisträgerlesung (auch Übernahme aller entstehenden Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung).

■ ANSPRECHPARTNER

Bundeswettbewerbe
der Berliner Festspiele
Renate Kligge
Telefon (030) 25 48 91 51
Fax (030) 25 48 91 32
E-Mail bundeswettbewerbe@
berlinerfestspiele.de

■ HOMEPAGE

[www.berlinerfestspiele.de/
bundeswettbewerbe](http://www.berlinerfestspiele.de/bundeswettbewerbe)
[www.facebook.com/
bundeswettbewerbe](https://www.facebook.com/bundeswettbewerbe)
[www.youtube.com/channel
UCfo8URdHQuOVabAjwn4bKxg](https://www.youtube.com/channel/UCfo8URdHQuOVabAjwn4bKxg)
www.twitter.com/BuWeBerlin
[www.instagram.com/
bundeswettbewerbe.berlin/](https://www.instagram.com/bundeswettbewerbe.berlin/)

Bundeswettbewerb

Schülerzeitungswettbewerb der Länder

+++ FÜR DIE GANZE SCHULE +++ MEDIENERZIEHUNG +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

KEIN BLATT VORM MUND

■ ZIELE

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder möchte nicht nur Talente, sondern auch die altersgerechte Interessenwahrnehmung und verantwortungsvolle Beteiligung von Schülerinnen und Schülern am Schulleben fördern und die Arbeit und Leistung von Schülerzeitungsredaktionen würdigen. Dabei steht die Schülerzeitung als Sprachrohr von Schülerinnen und Schülern im Mittelpunkt.

■ VERANSTALTER

Behörde für Schule und Berufsbildung gemeinsam mit der Jungen Presse Hamburg und dem Verlagshaus Gruner + Jahr.

■ ANSPRECHPARTNER

Michael Reichmann, Karen Krienke
Behörde für Schule und Berufsbildung
Schulinformationszentrum
Hamburger Straße 125a | 22083 Hamburg
Telefon (040) 428 63-46 04 | Fax (040) 42 797-15 03
E-Mail michael.reichmann@bsb.hamburg.de

■ HOMEPAGE

www.hamburg.de/schuelerzeitungen

■ ÜBRIGENS:

Die Behörde für Schule und Berufsbildung und die Junge Presse Hamburg fördern Neugründungen von Schülerzeitungen mit einer Starthilfe von bis zu 250 Euro. Einen entsprechenden Antrag gibt es bei der Jungen Presse Hamburg: www.jphh.de/download.

■ TEILNAHME

Teilnehmen können Hamburger Schülerzeitungen aller Schulformen. Die eingereichte Schülerzeitung muss in gedruckter Form oder online vorliegen und regelmäßig erscheinen (spezielle Einzelausgaben für den Wettbewerb, Schulzeitungen oder Jahrbücher von Schulen sind nicht zugelassen). Die eingereichte Ausgabe sollte aus dem Schuljahr 2015/16 oder dem Kalenderjahr 2016 stammen. Bewertungskriterien:

1. Darstellung des Schullebens: Die Schülerzeitung spiegelt Mitverantwortung und Mitgestaltung in der Schule wider;
2. Einbeziehung jugendrelevanter Themen im außerschulischen Bereich: Die Schülerzeitung nimmt am Geschehen im Stadtteil, in Hamburg und in der Welt Anteil;
3. Interessenvertretung: Die Schülerzeitung berücksichtigt die Interessen und Probleme der Schülerschaft angemessen;
4. Zielgruppenorientierte Gestaltung in Inhalt, Erscheinungsbild, Sprache und Stil;
5. Argumentationsniveau, Originalität und Kreativität;
6. Strukturierung; übersichtliche Themenstruktur, Schwerpunktthemen;
7. Layout, grafische Gestaltung, Titelbild.

■ ABLAUF

Der Wettbewerb besteht aus zwei Ebenen: Hamburger Schülerzeitungen nehmen zuerst auf Landesebene teil. Dabei werden die Landessieger nach Schulformen (Grundschulen, Stadtteilschulen, Gymnasien, Förderschulen, Berufliche Schulen) getrennt ermittelt und in einer Preisverleihung im Verlagshaus von Gruner + Jahr ausgezeichnet. Die besten Schülerzeitungen auf Landesebene werden zusätzlich für die Bundesebene nominiert. Bei zu wenig Einsendungen auf Landesebene werden die unberücksichtigten Zeitungen direkt an die Bundesebene weiter geleitet.

Einsendungen bis 4. November 2016.

Einzusenden sind:

- sieben Exemplare der aktuellen Ausgabe (Print)
- sieben gleiche Ausdrücke mit exemplarischen Artikeln der o.g. Zeitspanne und Link (Online)

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Je Schulform ein 1. Preis (500 Euro), ein 2. Preis (300 Euro) und ein 3. Preis (100 Euro).

Landeswettbewerb

Schüler machen Zeitung

+++ KLASSEN 8-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++ DEMOKRATIEERZIEHUNGSRUNG +++

■ ZIELE

Die Medienkompetenz der Jugendlichen soll gestärkt und das Lesen gefördert werden. Zudem werden Jugendliche zum Schreiben motiviert.

■ VERANSTALTER

Hamburger Abendblatt

■ PARTNER UND FÖRDERER

Commerzbank

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 13 aller weiterführenden Schulen in Hamburg und im Hamburger Umland

■ ABLAUF

bis 16. September 2016: Anmeldung

14. November bis 2. Dezember 2016: Projektzeitraum I

5. bis 23. Dezember 2016: Projektzeitraum II

6. bis 24. Februar 2017: Projektzeitraum III

20. März bis 7. April 2017: Projektzeitraum IV

Mai 2017: Siegerehrung

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Eine Jury wählt aus allen Einsendungen die zehn besten Beiträge aus und würdigt die Preisträgerinnen und Preisträger mit einer Feier und Siegerehrung beim Hamburger Abendblatt.



■ ANSPRECHPARTNER

Projektorganisation:

MediaCampus-Team

E-Mail mediacampus@derwesten.de

Telefon (0201) 804 19 65

Redaktion:

Claudia Eicke-Diekmann

E-Mail smz@abendblatt.de

Telefon (040) 55 44-71020

■ HOMEPAGE

www.abendblatt.de/schueler

Bundeswettbewerb

Philosophischer Essay

+++ KLASSEN 11-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++■ **MOTTO**

Die diesjährigen Themen werden im Oktober 2016 bekannt gegeben.

■ **ZIELE**

Der Wettbewerb «Philosophischer Essay» soll die philosophische Reflexionsfähigkeit fördern und die Tradition des Essayschreibens fortführen, mithin philosophische Fragestellungen in einer fachlich fundierten und gleichfalls subjektiven Weise behandeln.

■ **VERANSTALTER**

Fachverband Philosophie Hamburg (Landesebene),
Bundesfachverband Philosophie (Bundesebene)

■ **TEILNAHME**

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II

■ **ABLAUF**

6. Dezember 2016: Einsendeschluss der Essays an den Landesverband

■ **ANERKENNUNGEN, PREISE**

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmeurkunde, die drei Bestplatzierten erhalten eine Urkunde und einen Preis. Zudem werden die Kosten für die Teilnahme an der Winterakademie anteilig vom Fachverband übernommen.

■ **ANSPRECHPARTNER**

Fachverband Hamburg
Felix Lund
Stresemannstraße 84
22769 Hamburg
E-Mail F_Lund@gmx.de

■ **HOMEPAGE**

www.fv-philosophie.de
www.fv-philo-hh.de

Bundeswettbewerb

lyrix

+++ ALTER: 10-20 JAHRE +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

■ ZIELE

«lyrix» richtet sich an alle Jugendlichen, die sich für Lyrik begeistern und selbst kreativ schreiben möchten. Durch wechselnde Monatsthemen, Schreibwerkstätten, Lesungen und Autorenbegegnungen werden junge Talente gefördert und ein Austausch mit der jungen Lyrikszene wird ermöglicht.

■ VERANSTALTER

«lyrix» wird vom gemeinnützigen Verein lyrix e.V. ausgerichtet. 2008 wurde das Projekt von Deutschlandfunk und dem Deutschen Philologenverband initiiert. Von Beginn an wird es vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, seit 2013 als Bundeswettbewerb.

■ TEILNAHME

Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren (5. Klasse bis nach dem Abitur) aus Deutschland, Lichtenstein, Österreich und der Schweiz.

■ ABLAUF

Jugendliche können ihre Gedichte zu wechselnden Monatsthemen wie «Vielleicht ist Heimat ...» oder «Alles, was ich lernen wollte» online auf www.bundeswettbewerb-lyrix.de einreichen. Je ein zeitgenössisches Gedicht sowie ein Museumsexponat bieten Inspiration für das eigene Schreiben. Zusätzlich finden Lehrkräfte zu jedem «lyrix»-Monatsthema Unterrichtsmaterialien kostenfrei zum Download. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury jeden Monat fünf Gewinnerinnen und Gewinner aus. Aus den 60 Monatsgewinnerinnen und -gewinnern werden wiederum zwölf Jahresgewinnerinnen und -gewinner ausgewählt und zu einer Preisträgerreise nach Berlin eingeladen.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Die Reise nach Berlin ist ein Höhepunkt von «lyrix». Auf ihr findet die alljährliche Preisverleihung statt, dort treffen die jungen Nachwuchslyrikerinnen und Nachwuchslyriker aufeinander und nehmen an einem literarischen Rahmenprogramm teil: Sprechtraining im Deutschlandradio, Performance-Workshop und Schreibwerkstatt im Literarischen Colloquium Berlin am Wannsee, Lesungen rund um das Berliner Poesiefestival und vieles mehr. Auch auf den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig sowie auf der Bildungsmesse didacta präsentieren aktuelle

und ehemalige Preisträgerinnen und Preisträger eigene Texte. Das Deutschlandradio verschafft ihnen auf seiner Messe-Bühne Gehör. «lyrix» geht aber auch nach draußen. So lesen Preisträgerinnen und Preisträger ihre Texte im Frankfurter Club Orange Peel und auf der Langen Leipziger Lesenacht in der Moritzbastei. Die Lesungen bilden Plattformen für die Anbindung an Netzwerke junger Lyrik wie Treffen junger Autoren, Babelsprech oder «open mike».

Alle Preisträgertexte, junge Lyrik sowie aktuelle Beiträge zu Veranstaltungen und Projekten werden in der lyrix-Anthologie herausgegeben, die jährlich zur Frankfurter Buchmesse erscheint.

■ ANSPRECHPARTNER

Carolin Kramer
Geschäftsführerin lyrix e.V.
c/o Deutschlandradio
Raderberggürtel 40
50968 Köln
E-Mail carolin.kramer@bw-lyrix.de

■ HOMEPAGE

www.bundeswettbewerb-lyrix.de
www.facebook.com/lyrix.wettbewerb
www.twitter.com/lyrixwettbewerb

Kunst-, Theater- und Musikwettbewerbe

Landeswettbewerb

Paintbus

+++ KLASSEN 7-13 +++ MOTIVATION +++ TEAMARBEIT

■ ZIELE

Künstlerische Gestaltung der Außenfläche eines HVV-Busses nach eigenem Entwurf. Der Bus fährt mindestens ein Jahr im Hamburger Liniendienst und ist somit auch Werbeträger für die Schule.

■ VERANSTALTER

HVV-Schulberatung
Stadtteilschule Stellingen (Cläre Bordes)
Behörde für Schule und Berufsbildung

■ PARTNER UND FÖRDERER

HVV-Schulberatung, VHH (Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH), Kinder helfen Kindern e.V., Museum für Kunst und Gewerbe, Museum der Arbeit, Grundeigentümer-Verband Hamburg e.V., Schmidts Tivoli, LemonAid Beverages GmbH, Eastpak, Nur Hier, Dupont Farben, Art Direction Röwer, Kai Teschner (Künstler)

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 - 13

■ ABLAUF

Sommer 2017: Versand der Ausschreibungsunterlagen – Buspläne zum Gestalten, Flyer, Poster, Pressemappe – an die Koordinatorinnen und Koordinatoren des Faches Bildende Kunst

31. Januar 2018: Einsendeschluss

Mai 2018: Bemalung sowie Preisverleihung im Museum der Arbeit

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Zwei Sieger-Entwürfe werden im Mai 2018 auf zwei Betriebshöfen der VHH von den Schülerinnen und Schülern auf einen HVV-Bus übertragen.

Die Klasse / Der Kurs gewinnt eine Tagesreise mit dem Bus zu einem Ziel im Umkreis von 100 km.

Der Paintbus wird nach Wahl an einem Tag in den Siegerschulen präsentiert.

■ ANSPRECHPARTNER

Cläre Bordes
Telefon (040) 428 898 01
Fax (040) 428 898 236
E-Mail kontakt@paintbus.de

■ HOMEPAGE

www.stadtteilschule-stellingen.de
www.hvv-schulberatung.de/paintbus

Landeswettbewerb

Spiel.Sucht.Motiv

+++ KLASSEN 7-13 +++ DEMOKRATIEERZIEHUNG +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++■ **MOTTO**

«Spiel.Sucht.Motiv.»

■ **ZIELE**

Der Fotowettbewerb ruft zur Auseinandersetzung mit dem facettenreichen Thema «Spiele / Spielen» auf. Das Thema soll kreativ und kontrovers beleuchtet werden.

■ **VERANSTALTER**

Stadtteilschule Stellingen (Cläre Bordes)
Behörde für Schule und Berufsbildung

■ **PARTNER UND FÖRDERER**

Museum für Kunst und Gewerbe, Deichtorhallen,
RICCOH IMAGING, JEN.design, Scharlau GmbH,
Michael Otto Stiftung für Umweltschutz, Hinz und Kunzt,
Kunstakademie Hamburg, Boesner Künstlermaterial,
AEZ Alstertal Einkaufszentrum, Fotografie, Photonews

■ **TEILNAHME**

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 - 13
Einreichung: inszenierte und dokumentarische Fotos in digitaler Form.
Die Fotos müssen nicht direkt aus der Kamera kommen. Sie dürfen gerne mit anderen Medien digital gestaltet sein (composed). Jedes Foto muss mit einem Titel und einem kurzen Statement versehen eingereicht werden.

■ **ABLAUF**

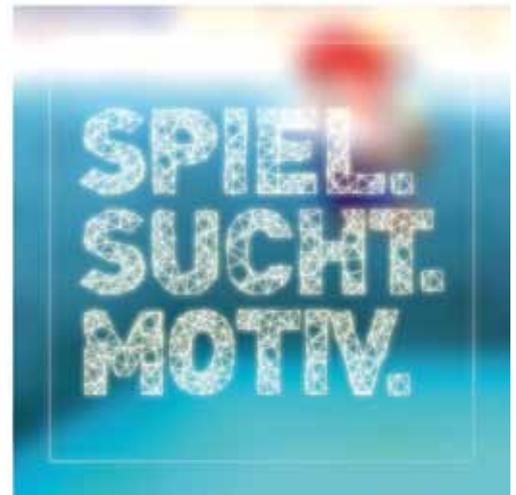
Herbst 2016: Versand der Plakate und Flyer an die Koordinatorinnen und Koordinatoren des Faches Bildende Kunst

28. Februar 2017: Einsendeschluss

Ausstellung der 50 von einer Jury ausgewählten Fotos im Museum für Kunst und Gewerbe und an zwei weiteren Orten.

■ **ANERKENNUNGEN, PREISE**

Urkunden, Preise, Ausstellungskatalog
Es wird je ein Preis in den drei Kategorien (dokumentarisch, inszeniert, composed) und ein Sonderpreis der Michael Otto Stiftung vergeben.

■ **ANSPRECHPARTNER**

Cläre Bordes
Telefon (040) 428 898 01
Fax (040) 428 898 236
E-Mail claerebordes@gmail.com

■ **HOME PAGE**

www.stadtteilschule-stellingen.de
www.spiel.sucht.motiv.de

Landeswettbewerb

Plakat- und Liederwettbewerb der Hamburger Polizeiverkehrslehrer

+++ KLASSEN 1-13 (LIED) 9-13 (PLAKAT) +++ MOTIVATION +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++



■ MOTTO

«Auf dem richtigen Weg»

■ ZIELE

Schülerinnen und Schüler sollen dafür sensibilisiert werden, ihre eigene Position im Straßenverkehr zu erkennen, um so selbständiger und selbstbewusster am Verkehrsgeschehen teilnehmen zu können. Erwachsene Verkehrsteilnehmer sollen die Position junger Verkehrsteilnehmer besser wahrnehmen.

■ VERANSTALTER

Plakatwettbewerb Hamburger Polizeiverkehrslehrer e.V.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Polizei Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung, Unfallkasse Nord, Landesbetrieb Verkehr, HVV, NDR Fernsehen, ADAC, DEKRA, Wüstenrot Bausparkasse, Barkassen Meyer Hamburg

■ TEILNAHME

Plakatwettbewerb: Schülerinnen und Schüler der 3. bis 9. Klassen aller Schulformen, Kitas, Malschulen

Liederwettbewerb: Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse bis zur Oberstufe aller Schulformen, Musikschulen, Kitas, Chöre

■ ABLAUF

Herbst 2016: Versand der Ausschreibungsunterlagen an alle Hamburger Schulen

(auch abrufbar unter www.plakat-liederwettbewerb.de)

7. April 2017: Einsendeschluss

9. Mai 2017: Endausscheidung und Siegerehrung (Liederwettbewerb) im Miralles-Saal der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg

9. Juni 2017: Siegerehrung (Plakatwettbewerb) in der Laeiszhalle Hamburg

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Urkunden für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Schulen und Lehrkräfte, gestaffelte Geldpreise im Gesamtwert von rund 7.000 €.

■ ANSPRECHPARTNER

Plakatwettbewerb
Hamburger Polizeiverkehrslehrer e.V.
Roland Seifert
Telefon (040) 4286 - 55495
Fax (040) 427 31 29 23
E-Mail vd6plakatwettbewerb@polizei.hamburg.de

■ HOMEPAGE

www.plakat-liederwettbewerb.de

Landeswettbewerb

Bodypainting für Netzstationen

+++ KLASSEN 5-10 +++ TEAMARBEIT +++ MOTIVATION +++

■ MOTTO

«Grenzenlos»

■ ZIELE

Ziel des Wettbewerbs ist zum einen die Verschönerung des Stadtbildes durch Bemalung der unscheinbaren technischen Gehäuse der Netzstationen, zum anderen engagiert sich das Hamburger Unternehmen «Stromnetz Hamburg» damit sozio-kulturell im Stadtgebiet.

■ VERANSTALTER

Stromnetz Hamburg GmbH in Zusammenarbeit mit der Behörde für Schule und Berufsbildung

■ TEILNAHME

Klassen/Kurse der Jahrgangsstufen 5 bis 10 an Hamburger Schulen

■ ABLAUF

Ausschreibungsbeginn:

9. Januar 2017

Anmeldemöglichkeit:

9. - 27. Januar 2017

Unterlageneinreichung (Poststempel):

1. Februar - 5. Juni 2017

Umsetzung Siegerentwürfe (2 Projektstage):

10. Juli - 12. Juli 2015

Siegerprämierung: Tag 2 der Projektstage

11. Juli 2017

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Für jeden der drei Hamburger Netzbezirke werden drei wie folgt dotierte Preise ausgeschrieben:

1. Platz: 500 Euro

2. Platz: 300 Euro

3. Platz: 200 Euro

Die drei Gewinnklassen bzw. -kurse des ersten Platzes dürfen an zwei Projekttagen ihren Entwurf auf eine Netzstation übertragen. Zusätzlich erhalten die erstplatzierten Klassen bzw. Kurse in voller Klassenstärke freien Eintritt in den „Dialog im Dunkeln“ in der Speicherstadt.



■ ANSPRECHPARTNER

Karin Pfäffle

Stromnetz Hamburg

Geschäftsführerin Personal

Telefon (040) 492 02 82 00

■ HOMEPAGE

www.stromnetz-hamburg.de

Landeswettbewerb

Fotowettbewerb an Hamburger Schulen 2016/17

+++ KLASSEN 1-13 +++ MOTIVATION +++ BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG +++

DEICHTOR HALLEN INTERNATIONALE KUNST UND FOTOGRAFIE HAMBURG



Behörde für Schule
und Berufsbildung



Hamburg | Kulturbehörde

■ ANSPRECHPARTNER

Dr. Henriette Väth-Hinz
Haus der Photographie,
Deichtorhallen Hamburg
E-Mail vtahoo@aol.com

Julia Schwalfenberg
Fachreferentin Bildende Kunst,
Behörde für Schule und Berufsbildung
E-Mail
julia.schwalfenberg@bsb.hamburg.de

Juana Bienenfeld
Film und Foto, Kulturbehörde
E-Mail:
juana.bienenfeld@kb.hamburg.de

■ HOMEPAGE

www.deichtorhallen.de

■ MOTTO

«Zwei begegnen sich»

■ ZIELE

Schülerinnen und Schüler setzen das Thema fotografisch um. Das Thema „Zwei begegnen sich“ bietet für die kreative Umsetzung einen breiten Spielraum. Von Portraitfotografie bis hin zur Objektfotografie sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Es können sich zwei Menschen, zwei Emotionen, zwei Objekte, hell und dunkel, schwarz und weiß, laut und leise, oben und unten, hinten und vorne, innen und außen u.v.m. auf vielfältige Weise treffen und eine Zwiesprache miteinander eingehen.

■ VERANSTALTER

Behörde für Schule und Berufsbildung
Kulturbehörde
Deichtorhallen/Haus der Photographie

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, schulformübergreifend

■ ABLAUF

1. September 2016: Beginn der Ausschreibung

15. September 2016 um 16 Uhr: Vorgespräch für interessierte Kunstlehrkräfte im Auditorium des Hauses der Photographie, Deichtorhallen Hamburg

16. Dezember 2016: Abgabeschluss, Ort der Abgabe: Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg (Sicherheitszentrale im Eingangsbereich, z.H. Frau Dr. Henriette Väth-Hinz)

Bei Bedarf werden Fotografinnen und Fotografen an die Schulen vermittelt, die nach Absprache die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler begleiten. Maximal 30 Prints (Formate 13x18, 18x24 oder 24x30; keine Negative, CDs oder Fotokopien) pro Klasse oder Kurs können eingereicht werden.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Die durch eine fachkundige Jury aus dem Kreis der Einreichungen ausgewählten Arbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2017 im Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg, ausgestellt.

Landeswettbewerb

abgedreht! – Hamburger Nachwuchs-Filmfestival

+++ ALTER: BIS 27 JAHRE +++ MEDIENERZIEHUNG +++**abgedreht!**
Hamburgs Junger Film**■ MOTTO**

«Filme gehören auf die Leinwand!»

■ ZIELE

«abgedreht», der Hamburger Wettbewerb für Nachwuchsfilmerinnen und -filmer, bringt in diesem Jahr zum 28. Mal die Bandbreite der von jungen Menschen produzierten Filme auf die Leinwand des Metropolis Kinos. Sie alle haben ausprobiert, mit dem Medium Film etwas zu erzählen, und haben es für sich als Ausdrucksmöglichkeit entdeckt. Die ausgewählten Filme werden präsentiert und diskutiert und das Publikum lernt die jungen Filmemacherinnen und Filmemacher kennen.

■ VERANSTALTER

jaf – Verein für medienpädagogische Praxis Hamburg e.V.
und das Jugendinformationszentrum Hamburg (JIZ)

■ PARTNER UND FÖRDERER

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI),
Kinemathek Hamburg,
up-and-coming Intl. Film Festival,
Mediennetz Hamburg e.V.

■ TEILNAHME

Eingereicht werden können Kurzfilme aller Genres, die 2015/16 entstanden sind. Die Filme können von Einzelpersonen oder Gruppen produziert worden sein. Die Filmschaffenden dürfen zum Zeitpunkt der Dreharbeiten nicht älter als 27 Jahre gewesen sein.

■ ABLAUF

Die Ausschreibung läuft. Einsendeschluss ist der 1. Oktober 2016. In der ersten Oktoberhälfte werden die eingesandten Filme gesichtet, für das Festival ausgewählt und das Programm wird erstellt. Das Festival findet am 15. und 16. Dezember 2016 im Metropolis Kino statt. Eine fachkundige Jury sitzt mit im Publikum und sieht die Filme dort zum ersten Mal. Am Abend des 16. Dezember 2016 werden die Preise verliehen.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Die Jury vergibt fünf gleichwertige Preise und es gibt einen Publikumspreis.

■ ANSPRECHPARTNER

Lars Hertling

E-Mail info@abgedreht-hamburg.de**■ HOMEPAGE &
SOCIAL MEDIA**www.abgedreht-hamburg.dewww.facebook.de/abgedreht

Landeswettbewerb

Miteinander hören!

+++ KLASSEN 1-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++ MEDIENERZIEHUNG +++

WWW.AUDIYOU.DE

Hinz&Kunzt
DAS HAMBURGER STRASSEN MAGAZIN

■ MOTTO

«Miteinander hören!»

■ ZIELE

Schülerinnen und Schüler produzieren einen Hörbeitrag. Ein Hörspiel, einen Werbespot, ein Interview, ein Musikstück – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Alles ist erlaubt, Hauptsache es ist hörbar. Dabei kommt es nicht nur auf die Qualität der Aufnahme an, sondern auch auf die Idee, die Umsetzung, den Mut und die Kreativität. Der Wettbewerb bringt zwei Bereiche zusammen: Die Schüler arbeiten kreativ mit Medien, speziell mit Hörproduktionen. Und sie beschäftigen sich mit sozialen Themen.

■ VERANSTALTER

Das Hamburger Straßenmagazin Hinz&Kunzt und Audiyou, beides anerkannte gemeinnützige Unternehmen.

■ TEILNAHME

Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und Schulformen in Hamburg und im Hamburger Umland.

■ ABLAUF

Januar: Im Januar-Heft von Hinz&Kunzt und unter www.audiyou.de wird das diesjährige Thema verkündet.

Mi., 22. Februar 2017: Einführungsworkshop für interessierte Lehrkräfte zur einfachen technischen Umsetzbarkeit

Mo., 26. Juni 2017: Einsendetermin der Wettbewerbsbeiträge

Mo., 10. Juli 2017: Abschlussfeier mit Preisverleihung für alle Teilnehmenden

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Sachpreise wie Aufnahmegeräte, Mikrofone, Kopfhörer und CDs
Jede teilnehmende Gruppe erhält eine Urkunde.

■ ANSPRECHPARTNER

Stephanie Landa
E-Mail s.landa@audiyou.de
Telefon (040) 46 07 15 38

■ HOMEPAGE

www.audiyou.de

Bundeswettbewerb**TJM – 34. Treffen junge Musik-Szene**+++ ALTER: 11-21 JAHRE +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++**■ ZIELE**

Junge Musikerinnen und Musiker des Populärmusikbereichs spricht das Treffen junge Musik-Szene an. Es ist ein Gegenentwurf zu den gängigen Casting-Shows, die schnellen Ruhm versprechen. Es stellt die Stärkung und Unterstützung bei der Suche nach einer eigenen künstlerischen Identität in den Vordergrund. Daher ist der Wettbewerb nach erfolgter Auswahl auch abgeschlossen und das Miteinander der Teilnehmenden steht im Vordergrund.

■ VERANSTALTER

Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele - ein Geschäftsbereich der «Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH»

■ PARTNER UND FÖRDERER

Kuratorium mit Vertretungen oberster Bildungsbehörden der Bundesländer und Fachverbände. Empfohlen von der Kultusministerkonferenz.

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung

■ TEILNAHME

Musikerinnen und Musiker, die solo, als Duos oder Bands Musik machen, im Alter von 11 bis 21 Jahren. Eingereicht werden können alle Stilrichtungen, solange Texte und Kompositionen von den Musikerinnen und Musikern selbst stammen. Beiträge von Bewerberinnen und Bewerbern, die bereits vertraglich gebunden sind, werden nicht zugelassen.

■ ABLAUF

März 2017: Ausschreibung (Bewerbungsbeginn)

31. Juli 2017: Einsendeschluss

Ende August 2017: Juryentscheidung

8. bis 13. November 2017: 34. Treffen junge Musik-Szene

Eingereicht werden können bis zu drei und gerne muttersprachliche Musikstücke zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsbogen (Download auf der Homepage). Eine Jury wählt rund zehn Bands oder Solistinnen und Solisten aus.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Einladung zum Festival mit einem Konzert der Preisträger im Haus der Berliner Festspiele und einem Campus, bestehend aus Gesprächen, verschiedenen Workshops und Jam-Sessions. Im Rahmenprogramm des Festivals findet ebenfalls ein Forum mit Workshops und Gesprächen für Musikpädagoginnen und Musikpädagogen statt.

Kostenlose Teilnahme am Festivalprogramm inkl. des Preisträgerkonzertes (auch Übernahme aller entstehenden Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung).



**Bundeswettbewerbe der
Berliner Festspiele**
Treffen junge Musik-Szene

■ ANSPRECHPARTNER

Bundeswettbewerbe
der Berliner Festspiele
Sander von Lingelsheim
Telefon (030) 25 48 91 22
Fax (030) 25 48 91 32
E-Mail bundeswettbewerbe@
berlinerfestspiele.de

**■ HOMEPAGE &
SOCIAL MEDIA**

[www.berlinerfestspiele.de/
bundeswettbewerbe](http://www.berlinerfestspiele.de/bundeswettbewerbe)
[www.facebook.com/
bundeswettbewerbe](https://www.facebook.com/bundeswettbewerbe)
[www.youtube.com/channel/
UCfo8URdHQOVabAjwn4bKxg](https://www.youtube.com/channel/UCfo8URdHQOVabAjwn4bKxg)
www.twitter.com/BuWeBerlin
[www.instagram.com/
bundeswettbewerbe.berlin/](https://www.instagram.com/bundeswettbewerbe.berlin/)

Landeswettbewerb

Jugend jazzt

+++ ALTER: BIS 24 JAHRE +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++ MOTIVATION ++++



■ MOTTO

«Solistinnen, Solisten & Combos»

■ ZIELE

Jazz ist ein wesentlicher Bestandteil der weltumspannenden Musikszene. Seine Sprache ist international und kennt keine Grenzen. Als kommunikative, kreative und spontane Musik fördert Jazz die individuelle musikalische und persönliche Entwicklung.

Der Wettbewerb dient der Anregung zum eigenen Musizieren, der Förderung des musikalischen Nachwuchses und ermöglicht intensive persönlichkeitsbildende Gruppen- und Gemeinschaftserlebnisse in Verbindung mit dem eigenen musikalischen Fortschritt.

Neben dem Wettbewerb steht vor allem die Begegnung und Vernetzung der Nachwuchsmusikerinnen und -musiker im Fokus. Im Rahmen des Wettbewerbs sollen Möglichkeiten des Austauschs und der Weiterbildung angeboten werden. – zum Beispiel in Form von Workshops.

■ VERANSTALTER

Landesmusikrat der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Behörde für Schule und Berufsbildung, Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, NDR Jazz-Redaktion, NDR Bigband, Jazzbüro Hamburg e.V., JazzHaus e.V., Jazzfederation Hamburg e.V., Hochschule für Musik und Theater Hamburg

■ TEILNAHME

Der Wettbewerb ist an Nachwuchsjazzgerinnen und -jazzger im Alter bis 24 Jahren gerichtet und wird im jährlichen Wechsel für Jazzorchester (Bigbands) einerseits sowie Solistinnen, Solisten und Combos andererseits ausgerichtet. Der Landeswettbewerb dient als Vorauswahl für die Bundesbegegnung Jugend jazzt. Weitere Infos zur Ausschreibung auch unter www.landesmusikrat-hamburg.de/jj.

■ ABLAUF

Anmeldeschluss ist der 30. September 2016. Der Wettbewerb findet am Wochenende vom 12. und 13. November 2016 statt.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhalten Urkunden. Es werden verschiedene Auftrittsmöglichkeiten für die Siegerinnen und Sieger geschaffen wie z.B. ein gemeinsames Konzert mit der NDR Bigband, auf Festivals o.ä..

■ ANSPRECHPARTNER

Veranstalter:

Landesmusikrat Hamburg e.V.
 Dammtorstraße 14 | 20354 Hamburg
 Telefon (040) 645 20 69
 E-Mail
info@landesmusikrat-hamburg.de

Landesausschussvorsitzender:

Thomas Arp
 Staatliche Jugendmusikschule Hamburg
 Mittelweg 42 | 20148 Hamburg
 Telefon (040) 428 01-41 44
 E-Mail thomas.arp@bsb.hamburg.de

■ HOMEPAGE

www.landesmusikrat-hamburg.de/jj

Bundeswettbewerb

Jugend musiziert

+++ KLASSEN 1-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

■ ZIELE

«Jugend musiziert» ist weit mehr als ein Wettbewerb, bei dem es um ein Herausfiltern der Besten geht. Möglichst viele Kinder und Jugendliche sollen in ihrer Begeisterung für die Musik gestärkt werden.

■ VERANSTALTER

Verein «Jugend musiziert Hamburg e. V.», der sich aus drei Regionalausschüssen und dem Landesausschuss zusammensetzt.

■ PARTNER UND FÖRDERER

Bundesebene: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Hamburg: Behörde für Schule und Berufsbildung, Hochschule für Musik und Theater, Sponsoren des Hamburger Musiklebens.

■ TEILNAHME

«Jugend musiziert» lädt alle Kinder und Jugendlichen ein, mit ihrem Instrument oder ihrer Stimme die Konzertbühne zu betreten und sich dem Vergleich mit anderen zu stellen. Wer mitmachen möchte, muss ein Vorspielprogramm mit Musik aus verschiedenen Epochen vorbereiten. Je nach Alter und Kategorie dauert das Vorspiel vor der Jury zwischen 6 und 30 Minuten. In den Pop-Kategorien sind selbstkomponierte Stücke willkommen!

■ ABLAUF

Die Kategorien des Wettbewerbs wechseln in einem Dreijahres-Rhythmus, so dass musizierende Kinder und Jugendliche in einem Jahr als Solist antreten und sich im darauffolgenden Jahr im Ensemble mit anderen zusammenschließen können. Wann welches Instrument «dran» ist, erfährt man unter www.jugend-musiziert-hamburg.de. Auf der Website oder im «Jugend musiziert»-Büro sind die Ausschreibung des aktuellen Wettbewerbs mit allen Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare erhältlich.

Anmeldeschluss ist der 15. November 2016.

Ende Januar / Anfang Februar finden drei Regionalwettbewerbe in Hamburg statt. Eine Fachjury bewertet die musikalischen Leistungen und bietet Beratungsgespräche an.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Preise werden anhand von Punktzahlen vergeben. Wer einen 1. Preis im Regionalwettbewerb errungen hat und früher geboren ist als 2007, darf am Landeswettbewerb teil-



Jugend musiziert

nehmen, der vom 30. März bis zum 1 April 2017 stattfindet. Die Erst-Preisträger dieses Landeswettbewerbs, die früher geboren sind als 2006, können am Bundeswettbewerb teilnehmen. Auf Landesebene werden zusätzlich verschiedene Förderpreise für besondere Leistungen in einzelnen Kategorien vergeben (Stipendien oder Konzert-auftritte).

Die Besondere Lernleistung (BLL): Schülerinnen und Schüler, die sich in einem der Hamburger Regionalwettbewerbe für die Teilnahme am Landeswettbewerb qualifiziert haben, können diese Leistung in die Gesamt-Abiturnote einbringen (im Umfang des Fachunterrichts von mindestens zwei Schulhalbjahren), unabhängig davon, ob sie das Fach Musik belegt haben oder nicht. Die einzubringende musikalisch-künstlerische Leistung besteht im Kern aus dem Vorspiel beim Landeswettbewerb und wird auf der schulischen Seite ergänzt durch eine Dokumentation und ein Kolloquium. Weitere Informationen auf der Homepage.

■ ANSPRECHPARTNER

Jugend musiziert Hamburg e.V.

Mittelweg 42 | 20148 Hamburg

Telefon (040) 428 01-41 51 | Fax (040) 42 797-12 76

E-Mail

jugendmusiziert-landesausschuss@bsb.hamburg.de

Vorsitzende des Landesausschusses: Anke Dieterle

Geschäftsführung: Uta Leber

Vorsitzende der Regionalausschüsse:

Hamburg-Ost: Mechthild Weber

Hamburg-Nord: Ewa Nowacka

Hamburg-Süd/West: Michael Wagener

■ HOMEPAGE

www.jugend-musiziert-hamburg.de

Die Deutsche Phonoakademie verlieh «Jugend musiziert» den ECHO Klassik 2011 in der Kategorie Sonderpreis

Bundeswettbewerb

38. Theatertreffen der Jugend

+++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++ TEAMARBEIT +++

Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele Theatertreffen der Jugend

■ ZIELE

Das Theatertreffen der Jugend repräsentiert das gesamte Spektrum der Theaterarbeit von und mit Jugendlichen, von der Schule bis hin zum Jugendclub. Mit der Auswahl der Preisträger-Ensembles ist der Wettbewerb abgeschlossen und der Schwerpunkt des Treffens liegt auf der Förderung der Theaterarbeit von und mit Jugendlichen und dem Austausch der jugendlichen Spielerinnen und Spieler und deren künstlerisch-pädagogischen Leiterinnen und Leitern in Workshops und Gesprächen.

■ ANSPRECHPARTNER

Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele
Renate Kligge
Telefon (030) 25 48 91 51
Fax (030) 25 48 91 32
E-Mail
bundeswettbewerbe@berlinerfestspiele.de

■ HOMEPAGE & SOCIAL MEDIA

[www.berlinerfestspiele.de/
bundeswettbewerbe](http://www.berlinerfestspiele.de/bundeswettbewerbe)
www.facebook.com/bundeswettbewerbe
[www.youtube.com/channel/
UCfo8URdHQuOVabAjwn4bKxg](https://www.youtube.com/channel/UCfo8URdHQuOVabAjwn4bKxg)
twitter.com/BuWeBerlin
[www.instagram.com/
bundeswettbewerbe.berlin/](https://www.instagram.com/bundeswettbewerbe.berlin/)

■ VERANSTALTER

Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele, ein Geschäftsbereich der «Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH»

■ PARTNER UND FÖRDERER

Kuratorium mit Vertretungen oberster Bildungsbehörden der Bundesländer und Fachverbände. Empfohlen von der Kultusministerkonferenz.

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Schirmherr ist der Bundespräsident.

■ TEILNAHME

Der Wettbewerb richtet sich an jugendliche Theatergruppen: Theater AGs, DS-Kurse, freie Gruppen, Jugendtheaterclubs und andere Spielgruppen mit ihren Inszenierungen. Es gibt keine Vorgaben inhaltlicher Art.

■ ABLAUF

Oktober 2016: Ausschreibung (Bewerbungsbeginn)

31. Januar 2017: Einsendeschluss

Anfang April 2017: Juryentscheidung

2. bis 10. Juni 2017: 38. Theatertreffen der Jugend

Die Theatergruppen müssen sich mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen (Download auf der Homepage), einem Mitschnitt der Aufführung und weiteren Informationen zur Produktion bewerben. Eine Jury wählt in zwei Stufen aus. Zunächst wird eine Zwischenauswahl von 20 Gruppen getroffen, die von der Jury live besucht werden. Danach werden die acht Preisträger-Ensembles ausgewählt.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Einladung zum Festival mit öffentlichen Aufführungen im Haus der Berliner Festspiele und einem Campus, bestehend aus Gesprächen, Workshops, Lesungen, Konzerten etc.. Im Rahmenprogramm des Festivals findet ebenfalls ein Forum mit verschiedenen Gesprächen und Workshops für die künstlerischen/pädagogischen Leiterinnen und Leiter der Gruppen statt. Durch die Teilnahme entstehen keinerlei Kosten (auch Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung werden übernommen).

Landeswettbewerb

theater macht schule – tms: Das Hamburger Schultheaterfestival

+++ KLASSEN 1-13 +++ TEAMARBEIT +++ BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG

**■ ZIELE**

Schülerinnen und Schüler entwickeln mit ihren Lehrkräften und zusätzlicher professioneller Unterstützung eine besondere Präsentation und zeigen diese im Rahmen des Theaterfestivals auf großer Bühne. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nicht nur im darstellerischen Bereich gefördert, sondern auch in den Bereichen kulturelle Teilhabe und Sprechen über Theater in ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmung geschult. Hierzu dienen u.a. intensive, angeleitete Feedback-Gespräche und Reflexionsrunden.

■ VERANSTALTER

Fachverband Theater in Schulen (fvts.hamburg) im Auftrag der Behörde für Schule und Berufsbildung in Kooperation mit Hamburger Theatern und dem LI.

■ TEILNAHME

Schulklassen und Spielgruppen aller Stufen.

■ ABLAUF

Die Ausschreibung mit den genauen Teilnahmebedingungen geht per Post an alle Hamburger Schulen (Infos auch auf www.fvts.hamburg). Eine Jury wählt aus den Bewerberinnen und Bewerbern die Gruppen für das Festival aus. Die Stücke sollen in der Regel nicht länger als 40 Minuten sein, es können auch Ausschnitte gezeigt werden.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Unterstützung durch Theatercoaches schon während des Wettbewerbs, Auftritt in einem der großen Häuser Hamburgs, Dokumentation und Reflexion der Aufführung im tms-Festivalmagazin «Applaus». Teilnehmende Gruppen können als Hamburger Repräsentanten zum größten europäischen Schultheaterfestival ‚Schultheater der Länder‘ empfohlen werden.

■ ANSPRECHPARTNER

Fachverband Theater
in Schulen Hamburg e.V.
Bernd Ruffer und Tonio Kempf
E-Mail: vorstand@fvts.hamburg

■ HOMEPAGE

www.fvts.hamburg

Bundeswettbewerb

4. Tanztreffen der Jugend

+++ TEAMARBEIT +++ BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG



Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele Tanztreffen der Jugend

■ ZIELE

Das Tanztreffen der Jugend repräsentiert das gesamte Spektrum des Tanzes von und mit Jugendlichen. Ähnlich wie beim Theatertreffen der Jugend bezieht es sowohl Ensembles aus Schulen als auch freie Gruppen bis hin zu institutionell bereits angebotenen Ensembles ein. Mit der Auswahl der Preisträger-Ensembles ist der Wettbewerb abgeschlossen und der Schwerpunkt des Treffens liegt auf der Förderung der Theaterarbeit von und mit Jugendlichen und dem Austausch der jugendlichen Spielerinnen und Spieler und deren künstlerisch-pädagogischen Leiterinnen und Leitern in Workshops und Gesprächen.

■ ANSPRECHPARTNER

Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele
Sander von Lingelsheim
Telefon (030) 25 48 91 22
Fax (030) 25 48 91 32
E-Mail:
bundeswettbewerbe@berlinerfestspiele.de

■ HOMEPAGE & SOCIAL MEDIA

www.berlinerfestspiele.de/bundeswettbewerbe
www.facebook.com/bundeswettbewerbe
www.youtube.com/channel/UCfo8URdHQOVabAjwn4bKxg
www.twitter.com/BuWeBerlin
www.instagram.com/bundeswettbewerbe.berlin/

■ VERANSTALTER

Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele, ein Geschäftsbereich der «Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH»

■ PARTNER UND FÖRDERER

Kuratorium mit Vertretungen oberster Bildungsbehörden der Bundesländer und Fachverbände. Empfohlen von der Kultusministerkonferenz.

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung

■ TEILNAHME

Der Bundeswettbewerb richtet sich an jugendliche Ensembles. Schulklassen, Tanz-AGs an Schulen, freie Gruppen oder an freie oder professionelle (Tanz-)Theater angebundene Gruppen können sich bewerben. Es gibt keine thematischen oder formalen Einschränkungen. Mit dem Bewerbungsbogen muss ein vollständiger (Proben-) Durchlauf der Produktion eingereicht werden.

■ ABLAUF

Oktober 2016: Ausschreibungsbeginn

31. März 2017: Einsendeschluss

Ende Mai 2017: Juryentscheidung

22. bis 29. September 2017: 4. Tanztreffen der Jugend

Die Tanzgruppen müssen sich mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen (steht auf der Homepage zum Download bereit), einem Mitschnitt der Aufführung und weiteren Informationen zur Produktion bewerben. Eine Jury wählt in zwei Stufen aus. Zunächst wird eine Zwischenauswahl festgelegt, die von der Jury live gesichtet wird. Danach werden die Preisträger-Ensembles ausgewählt.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Der Preis ist die Einladung zum Festival, bei dem jeden Tag eine der ausgewählten Produktionen vor Publikum im Haus der Berliner Festspiele gezeigt wird. Für das Einrichten und die Proben erhält jedes Ensemble einen Tag Zeit und sämtliche Unterstützung durch die Technik der Berliner Festspiele. Alle Aufführungen werden aufgezeichnet.

Sportwettbewerbe

Landes und Bundeswettbewerbe

Sportliche Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler

+++ KLASSEN 1-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++ MOTIVATION +++



Das Sportreferat der Behörde für Schule und Berufsbildung organisiert hamburgweit jährlich über 300 Wettkämpfe in verschiedensten Sportarten.

Planung und Durchführung erfolgen je nach Sportart durch Fachausschüsse und Regionalbeauftragte. Die Wettbewerbe finden in allen Hamburger Bezirken statt und richten sich an alle Klassenstufen und Schulformen.

Angeboten werden die jährlich wechselnden Wettbewerbe u.a. in den Sportarten Badminton, Baseball, Basketball, Beachvolleyball, Brennball, Cheerleading, Crosslauf, Discgolf, Eissport, Faustball, Fußball, Floorball, Football, Ultimate Frisbee, Gerätturnen, Golf, Handball, Hockey, Inselball, Judo, Kanu, Klettern, Lauf, Leichtathletik, Rudern, Schach, Schwimmen, Skilanglauf, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Völkerball und Waldlauf.

Näheres zu den Veranstaltungen finden Sie im Schulsport-Handbuch, welches – wie diese Wettbewerbsbroschüre auch – jährlich zum Schuljahresbeginn an alle Hamburger Schulen versendet wird. Unter www.schulsport-hamburg.de/Publikationen/Schulsport-Handbuch steht es auch online zur Ansicht und zum Download bereit.

■ ANSPRECHPARTNER

Dr. Daniel Wirszing (B 52-4)
Leitung Fachreferat Sport
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung
Telefon (040) 42 88 42 - 330
E-Mail daniel.wirszing@bsb.hamburg.de

■ HOMEPAGE

www.schulsport-hamburg.de/
Wettbewerbe-Veranstaltungen

Landeswettbewerb

Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer – der Schachklassiker

+++ KLASSEN 1-13 +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++ MOTIVATION +++

■ ZIELE

Schachspielen erhöht die Konzentrationsfähigkeit, fördert die Intelligenz und wirkt sich positiv auf das soziale Miteinander aus. Viele Hamburger Schulen haben Schach deswegen in das eigene Programm aufgenommen - im Unterricht, als Wahlpflichtfach oder als Arbeitsgemeinschaft. Das „Alsteruferturnier“ ist seit vielen Jahren der Höhepunkt aller schulschachlichen Aktivitäten in Hamburg. Hier treffen sich über 2.500 Schülerinnen und Schüler, um ihre erworbenen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

■ VERANSTALTER

Fachausschuss Schach der Behörde für Schule und Berufsbildung

■ PARTNER UND FÖRDERER

Behörde für Schule und Berufsbildung, Barclaycard Deutschland, Chessbase GmbH

■ TEILNAHME

Teilnehmen können 8er-Mannschaften aller Hamburger Grund- und Stadtteilschulen sowie Gymnasien.

■ ABLAUF

Ausschreibung Anfang 2017 an alle Hamburger Schulen
Siegerehrung am Ende des Turniers.

■ ANERKENNUNGEN, PREISE

Jeder siegreiche Teilnehmer erhält eine Urkunde, jedes siegreiche Team erhält eine Ehrenurkunde. Unter allen Teams des siegreichen Alsterufers, die keine Partie verloren haben, wird der große Wanderpokal verlost.



alsterufer turnier

■ ANSPRECHPARTNER

Fachausschuss Schach
Jan Pohl
Telefon (040) 32 04 44 76
E-Mail jan.pohl@mac.com

■ HOMEPAGE

www.alsteruferturnier.de



